

# CHEMNITZER MORGEN POST

Sonnabend, 27.6.2020 1,00€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

FC Erzgebirge

S. 18/19



## So plant Aue die neue Saison

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

CFC 1:1 gegen Uerdingen

S. 22



## Bozic rettet späten Punkt

Foto: Defodi Images/Mario Hommes

# Nach 120 Jahren Auto-Industrie



# Das ist Sachsens letzter Benziner!

S. 12/13

Foto: Hendrik Schmidt

Tönnies-Betrieb in Chemnitz

S. 6



## Corona-Test bei Lutz Fleischwaren

Foto: André März

Über 1000 Euro fürs Türöffnen

S. 4



## Der Abzocker vom Schlüsseldienst

Foto: Harry Haertel

Bürger im Widerstand

S. 5



## Protest gegen Heizkraftwerk

Foto: Malik Böhner

Fotos: Montage dpa/Michael Kappeler, dpa/Jens Büttner

# Agrarministerin gegen Dumping-Preise in der Fleischindustrie

Schweinehälften hängen in einem Kühlraum eines Fleischverarbeitungsbetriebs.

# Klöckner fordert Tierwohlabgabe

DÜSSELDORF - Bundesagrarministerin Julia Klöckner (47, CDU) hat nach den jüngsten Corona-Ausbrüchen den Druck auf die deutsche Fleischindustrie erhöht. Nach einem eigens anberaumten Fleisch-Gipfel mit Vertretern der gesamten Lebensmittelkette sprach die Ministerin davon, dass es „keine zweite Chance“ für die Branche gegeben werde und betonte: „Das, was wir heute behandelt haben, war keine Tönnies-Frage, sondern eine System-Frage.“

Auf politischer Seite sollen jetzt Gesetzesverschärfungen zur Preisgestaltung der Produkte und der Lebensmittelwerbung mit Lockpreisen geprüft und damit der ständige Preiswettbewerb unterbunden werden. Zudem schlug Klöckner eine sogenannte Tierwohlabgabe vor. Diese könnte auf Fleisch und andere tierische Produkte aufgeschlagen werden und so Bauern bei der Finanzierung von Stallumbauten unterstützen. Im Gespräch sind aktuell 40 Cent pro Kilogramm

Fleisch sowie zwei Cent für Milch und Frischmilchprodukte. Auch eine künftige dezentrale Aufteilung von Schlachthöfen steht zur Debatte: „Ich bin der Auffassung, dass wir künftig wieder mehr dezentrale Betriebe brauchen, und es sie auch geben wird.“ Für ihren Plan erteilte Klöckner allerdings nicht nur Lob, sondern eine Menge Kritik. Grünen-Fraktions-Chef Anton Hofreiter (50) nannte den Gipfel schon vorab eine „Show-Veranstaltung“, und

Anja Piel (54) vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) bemängelte in der „NOZ“, dass Arbeitnehmervertreter erst „auf Nachhaken [...] in letzter Minute“ eingeladen worden seien. Bayerns Agrarministerin Michaela Kaniber (42) warnte zudem davor, dass eine Mehrbelastung der Kunden den Fleischkonsum zu einer „sozialen Frage“ machen könnte. „Fleisch darf weder als Luxusgut noch als Ramschware über die Ladentheke gehen.“



Bundesagrarministerin Julia Klöckner (47, CDU) will gegen Missstände in der Fleischindustrie vorgehen.

# Kann Tönnies haftbar gemacht werden?

DÜSSELDORF - Nach dem Corona-Ausbruch bei Fleischfabrikant Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU) angekündigt, die Haftbarkeit des Unternehmens prüfen zu lassen. Gegenüber dem „RND“ sagte er: „Es wird derzeit sehr genau geprüft, ob und gegen welche Regeln das Unternehmen verstoßen hat und wo es in Haftung genommen werden kann.“ Auf Kritik, zu spät auf die schlechten Arbeitsbedingungen in den Schlachthöfen reagiert zu haben, entgegnete Laschet: „Die Arbeitsbedingungen in den Schlachthöfen waren bekannt [...] Rot-Grün hat die Werkverträge eingeführt, die zum Problem geworden sind. Unser Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (62, CDU) hat sich hier als einziger mit wirklichem Nachdruck für eine Änderung eingesetzt.“



Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (59, CDU) will prüfen lassen, ob man das Unternehmen Tönnies haftbar machen kann.

## Döner-Fabrik, Wiesenhof ...

### Dutzende Infizierte in Fleischbetrieben

MOERS/WILDESHAUSEN - Nach dem Corona-Ausbruch in einem Putenschlachthof der PHW-Gruppe (Wiesenhof) in Wildeshausen (Kreis Oldenburg) sind die Tests der Belegschaft abgeschlossen. Von 1115 getesteten Mitarbeitern sind demnach 46 mit dem Virus infiziert. Betroffen sind zu großen Teilen Mitarbeiter mit Werkvertrag. Der Betrieb wird zum Schutz der Bevölkerung zunächst schrittweise eingestellt. Auch ein betroffener Döner-Produzent aus Moers (Kreis Wesel) bleibt vorerst geschlossen. Von 275 Mitarbeitern (alle fest angestellt) wurden 82 positiv getestet, einige Ergebnisse stehen noch aus. Bis auf 17 Urlauber sind auch hier inzwischen alle durchgetestet.

# Messer-Attacke in Glasgow

GLASGOW - In der nordbritischen Stadt Glasgow wurde laut schottischem Polizeiverband auf sechs Menschen eingestochen, darunter sei auch ein Polizeibeamter, der schwer verletzt wurde. Der Sender BBC berichtete gar von vermutlich drei Toten.

Wie schon am vergangenen Wochenende in Süd-England, als drei Menschen erstochen wurden, benutzte der Täter auch gestern ein Messer als Waffe. Die Polizei hatte den Tatverdächtigen erschossen, man gehe derzeit nicht von Mitläufern des Mannes aus, sagte ein Polizeisprecher. Offizielle Angaben dazu sowie zu möglichen Hintergründen der Tat gab es allerdings zunächst nicht.

Die Polizei warnte im Kurznachrichtendienst Twitter vor einem ersten „Zwischenfall“, betonte aber, dass keine Gefahr für die Öffentlichkeit bestehe. Britische Medien berichteten von schwer bewaffneten Einsatzkräften, die in ein Gebäude gestürmt sein sollen.



Polizeibeamte stehen in Glasgow vor einem abgesperrten Tatort, an dem auf mehrere Menschen eingestochen wurde.

Foto: dpa/Andrew Milligan

## Mehrheit zweifelt an Corona-App

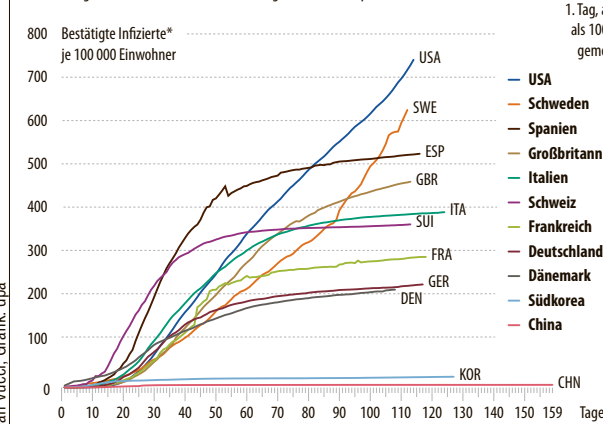
BERLIN - Die deutsche Corona-Warn-App ist laut Robert-Koch-Institut bereits über 13,3 Millionen Mal heruntergeladen worden. Auch wenn also bereits fast jeder sechste Deutsche die Anwendung nutzt, zweifeln die meisten, dass sie tatsächlich bei der Eindämmung des Virus helfen kann.

Nur 38 Prozent der Teilnehmer einer Umfrage gehen aktuell davon aus, dass diese App einen großen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie in Deutschland leisten wird, wie das ZDF-Politbarometer zeigt. Eine Mehrheit von 56 Prozent bezweifelt dies. Besonders kritisch zeigen sich dabei die Anhänger der Grünen (62 Prozent), der FDP (70 Prozent) und vor allem der AfD (90 Prozent).

# Trump: Ohne Tests hätten die USA keine Corona-Fälle

## Ausbreitung des Coronavirus

Entwicklung der Fallzahlen nach Überschreitung von 100 Fällen pro Land



Da in den Ländern nicht im gleichen Umfang getestet wird, kann die Zahl der tatsächlich infizierten unterschiedlich stark von den dargestellten Zahlen der Länder abweichen. dpa-100871 \*Infizierte Personen insgesamt ohne Abzug Todesfälle oder Genesene Quelle: Johns Hopkins University, dpa



WASHINGTON - US-Präsident Donald Trump (74) hat die wieder dramatisch zunehmende Zahl von Coronavirus-Infektionen in den USA herunterspield. „Wenn wir nicht testen würden, hätten wir keine Fälle“, sagte Trump in einem Interview mit „Fox News“.

Die USA hätten bislang rund 30 Millionen Menschen auf das Virus getestet, mehr als jedes andere Land der Welt. Trumps Einschätzung

zufolge geht darauf die hohe Zahl der nachgewiesenen Infektionen in den USA zurück. Die meisten renommierten Experten lehnen diese Erklärung, laut der die Zunahme der Infektionen vor allem auf eine Zunahme von Tests zurückzuführen sein soll, allerdings ab. Sie machen in erster Linie die von Trump vorangetriebene Lockerung von Corona-Beschränkungen in den Bundesstaaten verantwortlich.

Nach Daten der Johns-Hopkins-Universität in Baltimore hatten die USA zuletzt täglich über 700 bestätigte Infizierte pro 100 000 Einwohner zu verzeichnen, womit sie relativ betrachtet das Land mit den meisten positiv getesteten Einwohnern sind.

US-Präsident Donald Trump (74) gibt den Corona-Tests die Schuld an den hohen Fallzahlen in den USA.

Meine Meinung



Starke Aktion

Von Thomas Moegen

Die Menschenkette um den Kaufhof war beeindruckend. Eine starke Aktion, die das ganze Ausmaß der Solidarität in unserer Stadt zeigt.

Mit Mut-Zuklatschen, bunten Ballons und kämpferischen Redebeiträgen wurde ein kurzes S.O.S.-Signal abgesetzt.

Mitarbeiter mit Familien, OB Ludwig, Stadträte, Gewerkschafter und Kunden waren da. Aber warum fehlte die Geschäftsleitung?

Weil es noch keine Kündigungen gab, die Transfer-Gesellschaft noch nicht steht und das Geschäft läuft, ist die Schweigsamkeit der Verkäuferinnen und Verkäufer zu verstehen.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (58, SPD) setzt Himmel und Hölle in Bewegung, um den Kaufhof doch noch zu retten.

Die Kaufhof-Filiale in Chemnitz wurde erst 2001 eröffnet. Die Immobilie in 1A-Lage ist hochmodern, das Kunden-Einzugsgebiet riesig.

OB Ludwig protestierte gestern mit vielen Chemnitzern gegen die Schließung

„Mein Ziel bleibt der Erhalt des Kaufhofs“



Hunderte Menschen versammelten sich um und vor der Galeria Kaufhof, um gegen die geplante Schließung zu demonstrieren.

An einer Sammel-Box vor dem Kaufhof-Eingang unterschreiben Chemnitz für den Erhalt des Einzelhandelsstandortes. Mehr als 3 000 Unterschriften sind es schon.

Mit einer Menschenkette um das Kaufhof-Gebäude stemmten sich gestern Mitarbeiter, Stadträte, Gewerkschafter und Kunden gegen die geplante Schließung.

Hinter verschlossenen Türen wird dort feierhaft nach neuen Investoren und Mietern gesucht. Die Schließung soll auch beim Besuch des Kabinetts am Dienstag Gesprächsthema sein.

„Wir haben schon genug Arbeitslose. Es muss schnell ein Kompromiss her.“ Schon am Donnerstag hatten sich Händler und CWE-Vertreter mit Ludwig zum Krisen-gipfel getroffen.

„Wir haben schon genug Arbeitslose. Es muss schnell ein Kompromiss her.“ Schon am Donnerstag hatten sich Händler und CWE-Vertreter mit Ludwig zum Krisen-gipfel getroffen.



Ein Gerätehaus des Sportvereins FC Wacker Wittgensdorf brannte am Abend aus. Die Feuerwehren konnten aber das Vereinsheim nebenan retten.

Feuerwehr rettet Vereinsheim der Wittgensdorfer Fußballer

Großfeuer im Ortsteil Wittgensdorf: Am späten Abend ging ein Geräteschuppen am Rande des Sportplatzes in Flammen auf.

das Gebäude die höchste Alarmstufe ausgerufen. Zusammen mit der Freiwilligen Wehr Wittgensdorf konnten die Helfer den Brand unter Kontrolle bringen.

Nachrichten

Stadt will Niners helfen

ZENTRUM - Das Rathaus will den Niners beim Aufstieg in die Basketball-Bundesliga unter die Arme greifen.

Seat kracht gegen Laterne

KAPPEL - Eine Seat-Fahrerin (34) kollidierte am Nachmittag mit einem Laternenmast. Sie befuhr die Straße Usti nad Labem aus Richtung Dr.-Salvador-Allende-Straße.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Dreist abgezockt!

Dennis E. (28) aus Duisburg wusste die Notlage hilfloser Mieter auszunutzen.



Schlüsseldienst-Betrüger nahm über 1000 Euro fürs Türöffnen

Erst werden Kunden mit günstigen Lockangeboten geködert, dann folgt die Mega-Rechnung: Schlüsseldienst-Betrüger Dennis E. (28) aus Duisburg hat reihenweise hilflose Kunden übers Ohr gehauen - auch in Chemnitz und Umgebung.

deutschlandweit Aufträge an ihn vermittelt. Um nicht aufzufallen, tauchte der Betrüger mit Komplizen in verschiedenen Bundesländern auf und wieder ab.



Die Eins Energie möchte das Holzheizkraftwerk ab 2021 auf einer grünen Meise an der Mauersbergerstraße bauen.

„Unsere Gesundheit ist in Gefahr!“

Bürger wollen Holzheizkraftwerk stoppen

Jetzt kommt der Protest gegen das ab 2021 geplante Holzheizkraftwerk im Ortsteil Siegmarsdorf auf die Straße! Bürger aus der Region wollen bis Juli eine Bürgerinitiative gegen das Projekt der Eins Energie gründen.

ersten Vorgespräch eingeladen: „Ich befürchte mit den Feinstaubemissionen aus einem Holzheizkraftwerk gesundheitliche Schäden für Tausende Bürger.“

muss mehr tun gegen den Klimawandel. Ein Holzheizkraftwerk ist dafür der falsche Weg. Es sorgt für hohen CO2-Ausstoß und gefährlichen Feinstaub.

Sie wollen das geplante Holzheizkraftwerk in Siegmarsdorf verhindern: (v.l.) Christiane Kleinhempel, Lutz Neubert, Maxi Köhler, Bernhard Herrmann und Gert Rehn.

tina Keil. Die Fachfrau für Nachhaltigkeit hatte sich bereits mit einer Studie gegen das Vorhaben gestellt: „Wenn man sich die Schadstoffausstöße ansieht, kann man auf keinen Fall ein Holzheizkraftwerk neu errichten, vor allem nicht im Wohngebiet.“

**Tönnies-Betrieb in Chemnitz**

In dem Betrieb an der A 72 werden vor allem Brühwürste hergestellt.

Fotos: André März

**Bislang keiner positiv getestet**

Der Corona-Skandal um die westfälische Fleischfabrik Tönnies erreicht Chemnitz. Die 160 Mitarbeiter der zur Tönnies-Gruppe gehörenden Firma Lutz Fleischwaren in der Mauersbergerstraße (Ortsteil Siegmars) werden nach Medienberichten auf eine Infektion getestet.

Chemnitzler Mitarbeitern sind auch 70 Rumänen, die hier ebenfalls mit Werkverträgen ausgestattet sind. Die Firma Lutz war gestern nicht erreichbar.

Die Tönnies-Gruppe war zuletzt in die Schlagzeilen geraten, nachdem es in einem Betrieb in Rheda-Wiedenbrück einen starken Corona-Ausbruch gegeben hatte. Circa 1550 Menschen sind hier bereits positiv getestet worden. Lesen Sie dazu auch die Berichterstattung auf den Seiten 2/3.

Zunächst stünden Mitarbeiter mit typischen Symptomen und Reiserückkehrer im Fokus. Nach Unternehmensangaben sei bislang kein Lutz-Mitarbeiter positiv getestet worden. Unten den

Seiten 2/3. **br**



Der Werksverkauf empfängt derzeit keine Kunden.

Sybille und Thomas Heinicke stellen in der Sachsenlandhalle Glauchau über 450 DDR-Exponate aus.



Auffällig: Durch unterschiedliche Farbvarianten wurde den Konsumenten eine Modellvielfalt vorgaukelt. Im Bild: Staubsauger von AKA electric.

**Schau in Glauchau zeigt das Design der DDR**

**So schön war der Osten geformt**

GLAUCHAU - DDR-Erzeugnisse galten zu ihrer Zeit selten als Hingucker oder Designerstücke. 30 Jahre später sieht das anders aus. Einige Stücke haben es wegen ihres Minimalismus und Funktionalität sogar in internationale Museen geschafft. Die Ausstellung „Ostform“ in der Glauchauer Sachsenlandhalle würdigt die Arbeit unterschätzter Formgestalter.

Fotos: Andreas Kreischnel



2 000 Formgestalter sorgten in der DDR für eine durchaus produktive und innovative Schaffensperiode.

„Form folgt Funktion“, lautet ein Leitsatz aus der Bauhaus-Zeit, der sich auch auf die DDR-Produktion übertragen lässt. „Reparaturfreundlichkeit und Langlebigkeit waren geschätzte Merkmale von DDR-Haushaltswaren“, sagt Kurator und Restaurator Thomas Heinicke. Design galt nie als Stärke. Dabei gab es in 40 Jahren 2 000 Formgestalter, die sowohl Industrie- als auch Designerstücke zu Papier brachten. Zu den bekanntesten der Region zählt Karl Clauss Dietel (85). Dessen Heli-Radio mit

den markanten Kugel-Boxen ist Teil der Ausstellung. Gemeinsam mit seiner Frau Sybille zeigt Thomas Heinicke 450 Einzelstücke aus privater Sammlung.

Zu den trendigsten Stücken gehören laut Heinicke der Nierentisch vom Stil Art déco und der Schaukelstuhl des Bildhauers Hans Brockhage (1925-2009). Der steht sogar im Museum of Modern Art in New York. „Erinnerungen wecken auch der Handmixer ‚RG 28‘, der Fernseh-

her ‚Alex‘ oder das ‚Superfestglas‘. Heute würden solche robusten Gegenstände nie mehr produziert“, so Heinicke. Dass viele Geräte mit anderem Namen im Westen oder Ausland auftauchen, sei ein Beweis für die Güte der Produkte.

Bis Ende August bleibt die „Ostform“ in der Sachsenlandhalle Glauchau. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr. Eintritt Erwachsene 4 Euro, ermäßigt 2 Euro. **tgr**

**Kitas ab Montag wieder voll in Betrieb**

**Eltern sollen mehr Zeit einplanen**

CHEMNITZ - Krippen, Kindergärten und Kitas können ab Montag wieder voll betreuen. Aber der Übergang zur Normalität soll nicht zu schnell gehen. Jede Kindertages- und Kinderpflege-Einrichtung muss ein solides Hygiene-Konzept vorweisen.

Es gelten wieder die regulären Öffnungszeiten, aber die Betreuungszeit ist von den Eltern kürzer wählbar. Eltern müssen täglich per Formular bestätigen, dass ihr Kind nicht an Covid-19-Symptomen wie Fieber, Husten oder Durchfall leidet.

„Dieses Formular fülle ich schon lange für meine Grundschul-Kinder aus“, sagt Stadträtin Solveig Kempe (39, CDU), die als Großfamilien-Mutter und Erzieher-Gattin informiert ist. Kürzlich kränkelte eines ihrer Kinder, die Geschwister mussten auch zu Hause bleiben. „Dann ist die Familie lahmgelegt. Ich kenne die Regeln, sie machen Sinn. Aber Änderungen und Lockerungen werden immer freitags mitgeteilt. Das ist für viele sehr spät.“

Apropos Verspätung: Eltern sollten für Bringen und Abholen



Kinder einer Krippen-Gruppe spielen auf dem Spielplatz der Kita. Absperrbänder regeln den Abstand.

Fotos: Uta/Anne Dietert, Kristin Schmidt

mehr Zeit einplanen. Abstand bleibt oberste Pflicht. Im Gegensatz zu den Eltern müssen Kinder und Personal keinen Mund-Nase-Schutz tragen. Eltern dürfen ihre Schützlinge bis zur Garderobe, in der Eingewöhnungsphase sogar in den Waschraum begleiten. Erziehungspersonal kann krankheitsauffällige Kinder jederzeit abholen lassen. Hat ein Kind Corona-Symptome an mehr als zwei Tagen hintereinander, muss ein Arzt Unbedenklichkeit bescheinigen. Erst dann kann das Kind wieder abgegeben wer-

den. Kinder der Früh- und Spätbetreuung können sich wieder begegnen. Ab Juli wird wieder der Elternbeitrag erhoben. **tmo**

Stadträtin Solveig Kempe (39, CDU) kennt sich als mehrfache Mutter und Erzieher-Gattin mit Corona-Regeln für Schule und Kitas aus.

**MEIN MOPO:KINO**



Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am **30.06.** für nur **3,80 € inklusive MOPO.**

MOPO ohne DVD nur 1 €



Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

**Es geht wieder los!**

**Silberstromers FUNDORA ab 01. Juli 2020**



Vorteile mit der SilberstromCard

Silberstromers FUNDORA Am Filzteich 1 08289 Schneeberg



[www.fundora-schneeberg.de](http://www.fundora-schneeberg.de)



Kalbitz und Kuppi bei AfD-Demo in Burgstädt

# Eine Kleinstadt im Ausnahmezustand

**BURGSTÄDT** - Gestern Abend demonstrierte die AfD mit dem aus der Partei geworfenen Rechtsaußen Andreas Kalbitz (47) auf dem Markt in Burgstädt (10 000 Einwohner). Eine Kleinstadt im Ausnahmezustand.

Hundertschaften der Polizei an jeder Kreuzung. Dazwischen mobilisierte die AfD knapp 300 Anhänger. Neben Kalbitz

sprachen Jens Maier (58) und der Chemnitz'ner Polizist Lars Kuppi (48). Es ging um Grundrechte und die Angst vor Stuttgarter Plünderungen auch in Kleinstädten.

Um den Markt zogen rund 600 Gegendemonstranten. Auch aus Chemnitz und Leipzig, vor allem aus Burgstädt. Grünen-Landtagsabgeordnete Kath-



Die Gegendemonstranten zogen zum Abschluss auch durch die Straße der deutschen Einheit.

leen Kuhfuß (40) aus Chemnitz: „Beeindruckender Bürgersinn.“ Organisiert hatte die Gegenkundgebung SPD/Grünen-Stadtrat Michael Seidel (52). Der Gemeindepädagoge hatte Lampenfieber: „Meine erste Demo als Organisator. Hoffentlich kann ich für Ruhe sorgen.“ Er konnte. Es blieb friedlich. Das freute auch die vielleicht ältesten Demonstranten, Joachim (83) und Rosemarie Heinke (82): „Unsere letzte Demo war im Wende-Herbst 89. Aber die AfD wollen wir nicht.“ **bri**



Rechtsaußen Andreas Kalbitz (47) spricht zum Thema Grundrechte.

Die Innenstadt großflächig abgesperrt,



AFD-Demo auf dem Burgstädter Markt. Knapp 300 Anhänger folgen.



Die vielleicht ältesten Gegendemonstranten Joachim (83) und Rosemarie Heinke (82) freuen sich über die Sonne und den lauten Protest.

Zehn Stadträte wollen in einem separaten Ausschuss Haushaltspläne vorberaten.



## Zwickau will besser aufs „Portmonee“ achten

**ZWICKAU** - Die Schwanenstadt will die Finanzverteilung in Zukunft noch besser im Auge behalten. Um Haushaltsgelder noch effizienter einsetzen zu können, hat der Zwickauer Stadtrat die Gründung eines Ausschuss zur „Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit“ beschlossen.

rona-Pandemie ist der Ausschuss noch sinnvoller, weil das Geld überall knapp ist“, sagt Jens Heinzig (57), der als Mitglied der Fraktion SPD/Grüne/Tierschutzpartei zu den Einreichern gehört. Der Ausschuss soll keine Entscheidungen treffen, nur fraktionsübergreifend vorberaten. Zwei Mitglieder aus jeder Fraktion bilden den vorerst auf ein Jahr befristeten Ausschuss (zehn Sitze). „Wir wollen mittelfris-

„Gerade in Hinblick auf die Co-

MOPO-Kino

## Mit Stift und Struppi durch das Land

Neues von Tadeus Punkt & Struppi! Schon am Dienstag, 30. Juni, gibt's in der MOPO wieder eine DVD mit den süßen Kindergeschichten.



Über Jahre erlebten der Zeichner und sein Hund auf ihren Reisen durch die Republik die bezauberndsten Erlebnisse und ließen ihre jungen Zuschauer daran teilhaben. Im MOPO-Kino gibt's gleich eine ganze Serie von DVDs, auf denen Sie ein Wiedersehen erleben können. Tadeus Punkt und sein

Hund Struppi waren Stars im DDR-Kinderfernsehen. Der aus Freiberg stammende Zeichner und Bauchredner Heinz Fülfe lieh seinem Hund die Stimme und zeichnete lustige Geschichten.

Dienstag erscheint der Teil mit dem Titel „Struppi kann nicht einschlafen“ mit insgesamt 16 Episoden. Wie immer kosten Morgenpost und DVD zusammen nur 3,80 Euro, ohne Filme bleibt es beim Preis von nur 1 Euro. Lassen Sie sich den Spaß nicht entgehen!

# GRÖSSTE PREISSENKUNG ALLER ZEITEN!

Ab dem 29.06.: Mehr als 1800 Artikel massiv und dauerhaft reduziert!

## ZUSÄTZLICH: DAS NETTO-KONJUNKTUR-PROGRAMM!

VOM 29.06. BIS 04.07. ZUM BEISPIEL:

**Radeberger Pilsner\***  
20 x 0,5 Liter, zzgl. 3.10 Pfand, 10 Liter  
1 Liter = 1,-

**la campagna Pasta\***  
versch. Sorten, 500 g  
1 kg = 0.78

**frija haltbare H-Vollmilch\***  
3,5 % Fett, 1 Liter

BESSER. GÜNSTIG. JEDEN TAG.





Von wegen lahme Justiz!

# Blitzurteil gegen Handy-Dieb

**DRESDEN - Eben beim Klauen erwischt, schon hinter Gittern. Der Amtsrichter in Dresden machte mit einem Langfinger aus Georgien kurzen Prozess.**

Germane C. (36) wurde auf frischer Tat ertappt, als er im Media Markt im Elbepark fünf Handys mauste. Wert der Geräte: 1790 Euro. Dafür setzte es nicht nur eine Anzeige. Der Georgier, der

◀ Germane C. (36) ging direkt hinter Gitter, weil er fünf Handys geklaut hat.

weder Wohnsitz noch Aufenthaltsstatus nachweisen konnte, kam wegen Fluchtgefahr direkt in Gewahrsam.

Keine 24 Stunden später hockte Germane vorm Amtsrichter, hatte der Staatsanwalt die Anklage fertig. Nach kurzem Prozess fiel das Urteil: zwei Monate Haft - ohne Bewährung. Theoretisch könnte er aus der Haft abgeschoben werden.

Immer öfter agiert die Justiz mit sogenannten beschleunigten Verfahren. Ist der Fall eindeutig, wird innerhalb weniger Tage

verhandelt. Allein im vergangenen Jahr schrieb der Staatsanwalt in Dresden 185 solcher Anklagen. Tendenz steigend.

Und das quer durchs Strafgesetzbuch. So wurde 2020 ein Schleuser verurteilt, der zuvor auf der A17 gestellt wurde. Ein Pärchen, das Zweiräder stahl, bekam sofort hohe Geldstrafen. Auch Demo-Teilnehmer aller Art, die sich gegenüber der Polizei unfähig benahmen, standen fix wegen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte vorm Richter.

## 22-Jähriger vor Gericht

# Krankschreibungen an Blaumacher verhökert

**PIRNA - Diese Zettel waren wohl einfach zu verlockend: Bei Robert H. (22) zu Hause lag ein Stapel voller Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen. Da griff er viermal zu, nicht um selbst blauzumachen, sondern um sie zu verkaufen. Doch die Sache flog auf, gestern musste er deshalb vor das Pirnaer Amtsgericht.**

Vierfache Urkundenfälschung warf der Staatsanwalt dem jungen Dohnaer vor. Seine Mutter arbeitete im Uniklinikum hatte deshalb mehrere Blanko-Krankschreibungen daneben. Viermal zweigte sich hier Robert einen der begehrten Zettel ab verkaufte ihn für jeweils fünf Euro an einen Klassenkameraden: „Es stimmt, dass ich diese Vordrucke genutzt habe“, gibt er unumwunden zu. „Aber ich habe keine Unterschrift darauf gemacht, ob die abgestempelt waren weiß ich heute nicht mehr.“ Sein Glück vor Gericht war wohl auch, dass er nicht die amtlichen „geben Zettel“ klaubte, sondern einfache Vordru-

cke, wie sie eigentlich jeder im Internet frei kaufen kann.

Da der junge Mann bisher nicht strafrechtlich in Erscheinung getreten ist, stellte das Gericht das Verfahren wegen Geringfügigkeit ein. Damit er trotzdem etwas aus der Sache lernt, muss er 100 Euro an das Diakonische Werk in Pirna zahlen. eho



▲ Solche Krankschreibungsformulare klaubte Robert seiner Mutter.

Robert H. (22) hat mit einem Schulkameraden beim Schuleschwänzen. ▶



Foto: Steffen Fußler, Symbolfoto: Archiv



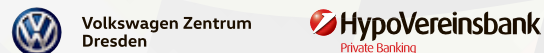
# 8. RALLYE ELBFLORENZ

MIT ABSTAND DIE GRÖSSTE RALLYE  
11./12.09.2020



**JETZT ANMELDEN!**  
[www.rallye-elbflorenz.de](http://www.rallye-elbflorenz.de)

- » Start in der Porzellan- und Weinstadt Meißen » Rallyefeeling pur auf einer 250 km langen Strecke » idyllische Nebenstraßen durch das Elbsandsteingebirge
- » herrliche Natur und beeindruckende Sehenswürdigkeiten
- » spannende Wertungsprüfungen » Ziel in „Elbflorenz“ Dresden



# SOMMER!

Doppelt genießen, einfach sparen.



Mit der neuen Sommer-Erlebnis-Card die Umgebung entdecken und 2-für-1-Sparvorteile nutzen! Von Museen und Ausstellungen über Stadtrundgänge und Stadtrundfahrten bis hin zu kulinarischen Genüssen und Freizeitaktivitäten ist für jeden etwas dabei.

Firmen und Gruppen aufgepasst!

Ab 20 Karten gibt es 1 Karte, ab 30 Karten 2 Karten gratis dazu.\*

[www.dresden.de/sommercard](http://www.dresden.de/sommercard)

BESTELLUNG & POSTVERSAND

[www.dresden.de/sommercard](http://www.dresden.de/sommercard)  
Telefon: (0351) 501 501  
E-Mail: [info@dresden.travel](mailto:info@dresden.travel)  
(Mo-Sa 9-18 Uhr)

VERKAUFSTELLEN

Dresden Information Besucherzentrum  
QF Passage an der Frauenkirche (Urtagesgeschoss)  
Neumarkt 2, 01067 Dresden  
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr, So/Feiertage 10-15 Uhr

Dresden Information im Hauptbahnhof  
Wiener Platz 4, 01069 Dresden  
Täglich 9-19 Uhr

DDV-Lokale in Dresden und Umland  
[www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de)

\* nur bei Onlinestellung über Kauf bei der Dresden Information



Nachrichten

Landkreis Coronafrei
PIRNA - Als mutmaßlich erste Verwaltungseinheit in Sachsen ist der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge coronafrei.

Termine für Wahlen
ANNABERG - Die neuen Termine für nachzuholende Kommunalwahlen im Erzgebirgskreis stehen fest.

Neuer Bürgerdialog
CHEMNITZ/DRESDEN - Die Landesregierung setzt ihre „Sachsesgespräche“ fort.

Jung will 365-Euro-Ticket
LEIPZIG - Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung will weiter um die Einführung des 365-Euro-Tickets im städtischen Öffentlichen Nahverkehr kämpfen.

Jetzt geht's mit Strom in die Zukunft

Ende einer Epoche In Zwickau lief der letzte Verbrenner vom Band



Der letzte seiner Art: VW-Mitarbeiter zeigen stolz den Golf Variant. 116 Jahre lang wurden in Zwickau Verbrenner-Autos produziert.

Von Torsten Hilscher

ZWICKAU - Brummbumm geht, summsum kommt. In Zwickau ist gestern das letzte sächsische Auto mit Verbrennermotor vom Band gelaufen.

„Oryxweiß mit Perlmuttereffekt, 2,0 Liter Benzinmotor, Golf Variant“, so nüchtern wie sich die Beschreibung des letzten „klassischen“ Autos aus Zwickau liest, so emotional war gestern der Abschied am Standort.

Gesamtbetriebsratsvorsitzende von VW Sachsen Jens Rothe ohne falsche Bescheidenheit.

Es ist ein Abschied mit Neubeginn. Wie schon zweimal in der Geschichte der Stadt: 1945, 1990/91. Im Mai 1990 startete hier die Produktion von VW.

Aber auch jetzt geht es weiter in Zwickau. Bereits seit November wird das neu entwickelte Elekt-

ro-Auto ID3, produziert. Bis nächstes Jahr sollen ein halbes Dutzend weitere E-Modelle folgen, darunter für Audi und Seat.

Behalten wird das Auto-land Sachsen auch seine Produktions-Standorte Chemnitz, Zwickau und den Neuling Meerane: Im Chemnitzer Motorenwerk von VW fertigen die Mitarbeiter weiter Benzinmotoren.



Es begann 1904: Der Nachbau des ersten Autos aus Zwickau steht im Automuseum der Stadt.

Mit dem „Horch“ fing alles an

ZWICKAU - Die ersten Autos in Zwickau rollen 1904 vom Band. Horch, so die Marke. Unternehmer August Horch (1868-1951) war erst kurz zuvor von Reichenbach/Vogtland übergesiedelt.

1909 steigt Horch aus und gründet mit Audi in der Stadt die Konkurrenz. 1930 kommt die Marke DKW hinzu.

In beiden Weltkriegen ist Zwickau ein wichtiger Produktionsstandort für Militärfahrzeuge. Nach 1945 werden auch Traktoren gebaut, LKW sowieso; bald folgt die bereits Ende der 1930er designte Stromlinien-Limousine F9.

Auch höherklassige Autos entstehen nach dem Krieg, voran der „Sachsenring P240“ ab Mitte der 1950er.



April 1991: Der letzte Trabbi rollt aus dem Werk. Produktionsstart war 1957. Ab 1958 kam er unters Volk. Insgesamt erblickten 3 051 385 Trabants das Licht der Welt.

Lockdown für Einbrecher! Die Zahlen für schweren Diebstahl sackten während der Krise in sich zusammen.

Kaum noch Einbrüche Corona legte Ganoven das Handwerk

Von Eric Hofmann

DRESDEN - Das Neißestädchen Ostritz ächzte Anfang des Jahres noch unter einer Einbruchserie. Doch zwei Monate lang gab es hier plötzlich überhaupt keinen schweren Diebstahl mehr.

Über solche Zahlen freut sich eigentlich jeder Ermittler: 6462 Diebstähle unter erschwerenden Umständen, das heißt Einbrüche, Autodiebstähle oder alles, wo etwas aufgebrochen werden muss, gab es zwischen Mitte März und Mitte Mai, im Jahr 2019 waren es noch 10 113 Fälle. Das gab

Innenminister Roland Wölfer (49, CDU) auf Anfrage des AfD-Angeordneten Sebastian Wippel (37) bekannt. Besonders erfreulich sieht dabei die Lage im Landkreis Görlitz aus: Hier gingen die schweren Diebstähle von 1302 auf 552 Fälle zurück, in manchen Städtchen kam die Eigentums kriminalität fast zum Erliegen: In Bad Muskau gab es nur drei schwere Diebstähle, in Ebersbach-Neugersdorf acht.

Der Grund für die plötzlich erstaunlich gute Kriminalstatistik liegt an den Corona-Maßnahmen: „Die Diebstahlsdelikte haben seit Einführung der Schutzmaßnahmen kontinuierlich abgenommen“, so ein Ministeriumssprecher. „Insgesamt um 26 Prozent. Insbesondere Wohnungseinbrüche und

Diebstähle von Kraftwagen sind rückläufig.“ Zwei Ursachen sieht das Innenministerium dafür: Zum einen hielten sich die Bürger eher in der Nähe ihrer Wohnungen auf, zum anderen konnte Diebesgut schlechter im Land, aber auch ins Ausland verbracht werden.

Die Zahlen könnten allerdings wieder schlechter werden: Manch geschlossenes Geschäft hat den Einbruch vielleicht erst später bemerkt und noch nicht angezeigt. Ob die Kriminellen ihr Geschäft jetzt nachholen? „Wir werden die Entwicklung der Straftaten in den kommenden Wochen – gerade auch vor dem Hintergrund der Lockerungen – weiter analysieren“, so der Ministeriumssprecher. „Um frühzeitig reagieren zu können.“



Foto: imago images/Jochem Beck

Waffen, Propaganda, rechte Publikationen

So tief ist der KSK-Mann mit der NS-Szene verstrickt

DRESDEN/WERMSDORF - Erschreckende Razzia-Details! Am 11. Mai hatte die Polizei das Grundstück des KSK-Soldaten Philipp S. (45) im Dörfchen Collm durchsucht und ein wahres Waffenarsenal entdeckt (MOPo berichtete). Der Oberstabsfeldwebel war nach einer eskalierten Abschiedsparty des Oberleutnant Pascal D. (41) mit Hitlergrüßen und Nazimusik wegen Rechts-Extremismus ins Visier des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) geraten. Wohl nicht zu Unrecht, wie nun weitere Funde zeigen.

Schon drei Monate vor der Razzia, am 11. Februar, hatte der MAD den Tipp ans sächsische Polizeiliche Terrorismus- und Extremismusabwehrzentrum

(PTAZ) gegeben. Der Verdacht: Philipp S. ist Rechtsextremist und hortet Kriegswaffen. Die Funde, die Justizministerin Katja Meier (40, Grüne) jetzt auf Anfrage der Linken-Abgeordneten Kerstin

Köditz (53) mitteilte, sprechen für sich: eine Kalaschnikow mit Munition, Armbrust, Bogen entsprechende Bolzen und Pfeile. Außerdem ein Teleskopschlagstock, Messer, mehrere Luftdruckwaf-



In seinem Collmer Häuschen hortet Philipp S. (45) Waffen und Nazi-Propaganda.

fen, ein Schalldämpfer, Nebel- und Übungshandgranaten. Erschreckend: Auch zwei Kilo Nitropenta, bekannt als Plastik-Sprengstoff, zehn Zünder dafür, elf Verlängerungen, weiteres Sprengmaterial fanden sich dort. Was er damit anfangen wollte, ist Gegenstand laufender Ermittlungen.

Doch auch Propaganda fand sich im Wohnhaus: Pcs tkarten und Aufkleber mit NS-Motiven, ein Liederbuch der SS, eine Ausgabe der Szene-Zeitschrift „Sol Invictus“ über den Nazi-Dichter Kurt Eggers, 14 Ausgaben der Zeitschrift „Der Freiwillige“, eigentlich gedacht für ehemalige Waffen-SS-Männer. Doch nicht nur für den historischen Nationalsozialismus

schien sich der verhaftete zu interessieren: Neben Szene-Kleidung der Marke „Thor Steinar“ fanden die Ermittler auch ein Exemplar der „Unabhängigen Nachrichten“, einer Zeitschrift aus dem Neonazi-Spektrum. eho



Sachsens Justizministerin Katja Meier (40, Grüne) gab jetzt neue Details zur Razzia bei dem Elitesoldaten bekannt.

Was hatte der Kämpfer mit einer Kalaschnikow vor?

Eine solche Armbrust fanden die Ermittler auf dem Grundstück des KSK-Soldaten.



Fotos: Eric Münch, Sven Barusch, Symbolfoto: Imago Images/imagobroker, Achiv

## Zum Tag der Architektur öffnen sich viele Türen

**Retter und Gestalter:** Auch die neue Inneneinrichtung wählte Architekt Thomas Hartmann (34) aus.

**Märchenhafte Lage:** Die neue Villa Bergwart zwischen Rhododendron Park und Kleiner Bastei.

# ER rettete die Traum-Villa vom Hausschwamm

Von Thomas Staudt

Wie das sprichwörtliche i-Tüpfelchen thront sie über einem der schönsten Orte Sachsens. Bald können Urlauber in der Villa Bergwart im Kurort Rathen exklusive Ferienwohnungen mit Blick auf die „Lokomotive“ und ins Elbtal mieten.

Eigentlich hat kaum einer im Ort daran geglaubt, dass die alte Villa an der Kleinen Bastei aus der Zeit um 1900 noch zu retten ist. Borkenkäfer und Hausschwamm nisteten in Balken und Mauern. Dann kam Architekt Thomas Hartmann (34) vom Pirnaer Architekturbüro Knüpfer. Er machte aus der Ruine in jahrelanger Kleinarbeit ein echtes Schmuckstück. Er wälzte alte Akten, ließ die originalen Jugendstil-Malereien und die Treppen aus Elbsandstein sichern und sorgte dafür, dass die Türen im Innern des Hauses erhalten bleiben.

Drei Jahre dauerte die Rekonstruktion, an der insgesamt 33 Firmen aus der Region beteiligt waren. „Wir haben sogar eine eigene Zuwegung auf das Grundstück geschaffen“, so Hartmann. Früher war es nur zu Fuß vom Ort aus zu erreichen. Im Mittelgeschoss wurden zwei Ferienwohnungen eingebaut.

Die Innenausstattung ist luxuriös: Lampen aus Italien, Türgriffe aus Österreich, Möbel aus Dänemark. Die Eigentümer, die unerkannt bleiben wollen, kommen aus der Region. Mit der Vermietung der Ferienwohnungen hat es das Ehepaar nicht eilig. Wenn alles fertig ist, sollen zunächst Freunde und Bekannte die Wohnungen testen.

Wer möchte, kann das märchenhafte Ambiente schon an diesem Wochenende genießen. Architekt Hartmann führt heute um 10 und 11 Uhr durchs Gemäuer. Anlass ist der Tag der Architektur, an dem weitere 60 Objekte besichtigt werden können: [tda.aksachsen.org](http://tda.aksachsen.org)

**Wie Tag und Nacht:** Eine Dokumentation hält alle Zustände in Vorher-Nachher-Bildern fest.

**Liebe zum Detail:** Die Innentüren sind original, die Kastenschlösser liebevoll restauriert.

## Heißes Wochenende droht mit Donnerwetter

LEIPZIG - So richtig zum Genießen wird das Wochenende wohl eher nicht: Zwar wird es warm bleiben, aber der Deutsche Wetterdienst (DWD) rechnet mit Unwettern. Schuld ist Tief „Sylvia“. Das bringt laut DWD von Westen her eine Front, die schon heute ab Mittag flächendeckend für Starkregen, Hagel und Sturm sorgen kann. Dabei werden Temperaturen bis zu 30 Grad erwartet. Auch morgen rechnet der DWD noch mit einzelnen Gewittern, aber nicht mehr in der Stärke wie am Vortag. Die Temperaturen erreichen dabei Höchstwerte bis zu 25 Grad.

Am Wochenende ziehen dunkle Wolken über Sachsen auf.

## Postlegende zum Kleben

Politiker, Sammler, Dresdner: Arnold Vaatz (64) besitzt 20 „Sachsendreier“.

**170 Jahre „Sachsendreier“**

DRESDEN - Der „Sachsendreier“ ist die erste Briefmarke Sachsens und die zweite in Deutschland überhaupt. Genau am 29. Juni jährt sich der Tag der Erstausgabe zum 170. Mal. Einer, der diesen Geburtstag mitfeiert, ist Arnold Vaatz (64). Der Dresdner sitzt für die CDU im Bundestag. Er ist nicht nur Politiker, sondern auch Vize-Präsident im Bund Philatelistischer Prüfer (BPP) mit dem Schwerpunkt Sachsen.










Was die Marke so beliebt macht, seien Prestige und Preis, sagt Vaatz. „Unter den fast nicht erschwinglichen Marken ist sie die erschwinglichste.“ Die Spitzenpreise liegen bei 70 000 Euro, weniger gut erhaltene Stücke sind bereits ab 1500 Euro zu haben. Ein Block mit 20 Marken ging bei einer Auktion vor ein paar Jahren sogar für 920 000 Euro weg.

Wegen der Preise steht die Briefmarke auch bei Fälschern hoch im Kurs. Keine wurde öfter nachgeahmt als der Sachsendreier. Und das im Grunde schon immer, wie Georg Bühler in seinem Standwerk mit dem schlichten Titel „Sachsen 3 Pfennig rot“ bemerkte.

Arnold Vaatz besitzt nach eigenen Angaben 20 Sachsendreier. „Ich brauche für jeden Farbton eine Vergleichsmarke“, erläutert er. Na, wenn das kein Grund zum Feiern ist!

# Mit Vollgas in Nullkommanix in die Zukunft!

Auf alle unsere Kurzzulassungen und sofort verfügbaren Hyundai Modelle!

<p><b>10 Stück</b></p>  <p><b>Hyundai i10</b> 1.0 YES!   49 kW (67 PS) Klimaanlage, Sitzheizung, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Tempomat, Radio DAB u.v.m.</p> <p>UVP: <del>14.340,- €</del> Sie sparen: 3.350,- € <b>Aktionspreis: 10.990,- €</b></p> <p>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4 l/100 km; außerorts: 4,4 l/100 km; kombiniert: 5,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 117 g/km; Effizienzklasse: D</p>	<p><b>10 Stück</b></p>  <p><b>Hyundai i20</b> FL 1.2i Trend blue   62 kW (84 PS) Klimaanlage, Sitzheizung, PDC, aktives Spurhaltewarnsystem, Leichtmetallfelgen u.v.m.</p> <p>UVP: <del>17.650,- €</del> Sie sparen: 4.660,- € <b>Aktionspreis: 12.990,- €</b></p> <p>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,1 l/100 km; außerorts: 5,0 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 132 g/km; Effizienzklasse: E</p>	<p><b>10 Stück</b></p>  <p><b>Hyundai i20 Active Trend</b> 1.0 T-GDI 7-DCT   74 kW (101 PS) Klimaautomatik, 7-Zoll-Farb-Touchscreen, Radio DAB+, Lifetime MapCare+LIVE Services, Navigationssystem u.v.m.</p> <p>UVP: <del>24.420,- €</del> Sie sparen: 6.430,- € <b>Aktionspreis: 17.990,- €</b></p> <p>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9 l/100 km; außerorts: 4,7 l/100 km; kombiniert: 5,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 118 g/km; Effizienzklasse: C</p>	
<p><b>10 Stück</b></p>  <p><b>Hyundai i30 blue</b> 1.4 Navi   74 kW (101 PS) Navigationssystem, Sitzheizung, Rückfahrkamera, LED-Tagfahrlicht, City-Notbremsfunktion u.v.m.</p> <p>UVP: <del>20.690,- €</del> Sie sparen: 6.700,- € <b>Aktionspreis: 13.990,- €</b></p> <p>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,9 l/100 km; außerorts: 5,2 l/100 km; kombiniert: 6,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 143 g/km; Effizienzklasse: D</p>	<p><b>10 Stück</b></p>  <p><b>Hyundai i30 blue Kombi</b> 1.4 Navi   74 kW (101 PS) Navigationssystem, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Isofix-Kindersitzbefestigung hinten, Start/Stopp-Automatik u.v.m.</p> <p>UVP: <del>22.290,- €</del> Sie sparen: 6.290,- € <b>Aktionspreis: 15.990,- €</b></p> <p>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,9 l/100 km; außerorts: 5,2 l/100 km; kombiniert: 6,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 143 g/km; Effizienzklasse: D</p>	<p><b>10 Stück</b></p>  <p><b>Hyundai i30 Fastback N-Line</b> 1.4 T-GDI DCT   103 kW (140 PS) Fernlichtassistent, LED Voll-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Lenkradheizung u.v.m.</p> <p>UVP: <del>31.730,- €</del> Sie sparen: 6.740,- € <b>Aktionspreis: 24.990,- €</b></p> <p>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 l/100 km; außerorts: 5,1 l/100 km; kombiniert: 5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 130 g/km; Effizienzklasse: C</p>	
<p><b>10 Stück</b></p>  <p><b>Hyundai KONA</b> 1.0 T-GDI   88 kW (120 PS) Navigationssystem, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Klimaautomatik, Radio DAB u.v.m.</p> <p>UVP: <del>23.780,- €</del> Sie sparen: 4.790,- € <b>Aktionspreis: 18.990,- €</b></p> <p>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7 l/100 km; außerorts: 5,0 l/100 km; kombiniert: 5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: C</p>	<p>Jetzt <b>Termin</b> vereinbaren und Ihre <b>Sparvorteile</b> sichern!</p>  <p><b>NULLKOMMANIX SONDERFINANZIERUNG</b></p>		<p><b>10 Stück</b></p>  <p><b>Hyundai TUCSON FL</b> 1.6-GDI Pure Navi   97 kW (132 PS) Navigationssystem, Klimaanlage, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Leichtmetallfelgen u.v.m.</p> <p>UVP: <del>27.400,- €</del> Sie sparen: 8.410,- € <b>Aktionspreis: 18.990,- €</b></p> <p>Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,9 l/100 km; außerorts: 5,4 l/100 km; kombiniert: 6,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 147 g/km; Effizienzklasse: D</p>

**HIRSCH AUTOHAUS**

**Autohaus Hirsch GmbH**  
Annaberger Straße 121 • 09120 Chemnitz • Tel.: 0371 909310  
Harthauer Weg 4 • 08451 Crimmitschau • Tel.: 03762 91317  
Limbacher Straße 70 • 09147 Chemnitz/Röhrsdorf • Tel.: 03722 52140

**HYUNDAI**

[www.hyundai-hirsch.de](http://www.hyundai-hirsch.de)

**5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit**

\* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multi-media), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. 1) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. \*\* Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Aktionsbedingungen zur SONDERFINANZIERUNG: 0,00 % Kundenzins in Verbindung mit Versicherungsprodukten | Finanzierung (HYUNDAI Ziel-Finanzierung & HYUNDAI 3-Wege-Finanzierung) | Leasing (HYUNDAI Kilometerleasing & HYUNDAI Restwertleasing) | Gilt für alle Tageszulassungen und Vorführwagen mit Erstzulassung bis 31.03.2020 | Laufzeiten: 12 - 36 Monate | Zeitraum: bis 30.06.2020 und nur solange der Vorrat reicht.



# Morgen wird der TV-Mann 66! Peter Escher will jetzt rüstige Senioren vernetzen

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“ - ein Hit des un- vergessenen Udo Jürgens († 2014), den TV-Moderator Peter Escher morgen mitsingen kann - zu seinem 66. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Ans Ausruhen, Rasten oder ans Rentner-Dasein verschwendet Escher keinen Gedanken. Im Gegenteil: „Das beste Beispiel ist für mich Herbert Köfer, der mit fast 100 Jahren noch immer auf der Bühne steht“, sagt Escher. Er selbst dreht nächste Woche neue Folgen für die MDR-Kriminal-Doku

„Die Spur der Täter“, die im Juli gesendet werden. „Aktiv älter werden - das habe ich für mich als Thema entdeckt. Bei einem Speaker-Workshop in Wiesbaden habe ich mich dazu geäußert. Und Hermann Scherer, Bestseller-Autor und die Speaker-Kapazität in Deutschland, hat mich ermutigt, am Geheimnis des gesunden Alterns dran zu bleiben.“ Das lässt sich Escher nicht zweimal sagen: „Bei meinem letzten Klassentreffen war ich erschrocken. Manch Klassenkamerad schlurft schon wie ein



← Liebe hält fit und Ehefrau Ulrike ihren Mann Peter jung.

alter Mann. Deshalb will ich Menschen ermutigen, im Alter aktiv zu bleiben, sich nicht gehen zu lassen. Vielmehr sollen andere von ihren Erfahrungen profitieren.“

Mit 66 will Escher mit einer neuen Idee durchstarten: „Ich suche rüstige Menschen zwischen 50 und 100 Jahren. Ich will mit ihnen eine Online-Plattform und ein Netzwerk zum Erfahrungsaustausch aufbauen.“ Das Spektrum kann vom Intervallfasten bis zur Unternehmensberatung reichen. „Wichtig ist, dem Leben in Rente einen

Sinn zu geben. Auf einem Forum kann man sich gegenseitig motivieren, können alte Menschen jungen helfen.“ Unter dem Motto „Ab auf die Piste statt in die Kiste“ will Escher Oldies vorstellen, interviewen, vernetzen. Wer mitmachen will, kann sich per E-Mail unter [info@peter-escher.de](mailto:info@peter-escher.de) melden. **KK**

Moderator Peter Escher (65) in Aktion - als Mitreißer-Speaker.



← Dieses 20 Jahre alte Foto beweist: Peter Escher (l.) hat sich und seinen Körper schon immer herausgefordert.



Sebastian (13, v.l.), Landtagsabgeordnete und „Arche“-Unterstützerin Daniela Kuge (44, CDU), Vanessa (13), Marcel Bretschneider (37), Lelit (12) und Biker Andreas Pleyl (52) freuen sich auf die Ausfahrt.

Lelit (12) dreht auf der Harley mit Andreas schon mal eine Probeurunde.

## Biker versprechen Arche-Kindern ein Abenteuer auf zwei Rädern

Auf einer schweren Harley durch die Landschaft fliegen. Als Sozium hinter einem echten Kerl in schwarzer Lederjacke - gegen den Wind. Freiheit kosten. Ein kleines Abenteuer erleben. Ein Kindertraum. Für einige Jungen und Mädchen geht er am 1. August in Erfüllung.

Die Riesaer Biker vom Chapter „Motorradfreunde Sachsen“ machen ihn wahr. Sie laden 20 Kinder aus sozial benachteiligten Familien, die im

Meißener Kinder- und Jugendhaus „Arche“ betreut werden, zu einem Sommerausflug ein. „Die Spritztour kam im Vorjahr so gut an, dass sie Tradition werden soll“, verspricht Biker Andreas Pleyl (52).

In der Elblandphilharmonie haut er auf die Pauke - für die „Arche“ gibt er Gas, spendiert Eis und ein paar sorgenfreie Stunden. „Aber wir suchen noch Biker. Unsere 16 Motorräder reichen nicht“, so Pleyl. Wer sich am „Fahrdienst“ beteiligen oder Proviant spendieren will, kann sich per E-Mail

melden: [meissen@kinderprojekt-arche.de](mailto:meissen@kinderprojekt-arche.de)

„Wir freuen uns über jede Hilfe“, sagt Kinderhaus-Chef Marcel Bretschneider (37). „In Corona-Zeiten ist die Arbeit für uns besonders schwierig. Obwohl der Bedarf groß ist, können wir derzeit statt 70 nur 20 Kinder betreuen.“ Die Essenausgabe ist eingestellt. „Nur zwei mal pro Woche bieten wir ein Essen zum Mitnehmen an.“ Das Freizeitangebot ist wegen der Hygieneregeln stark eingeschränkt. Ein Ausflug wird herbeigesehnt ... **KK**

## Geschenk fürs Depot Alter „Lilienstein“ in Öl

Ein „Lilienstein“ für das Stadtmuseum Pirna: Die Volksbank Pirna übergab gestern das Ölgemälde „Sächsische Schweiz - Blick auf den Lilienstein in der Abendsonne“ von Hermann Theodor Droop (1879-1957) an Museumsleiter René Misterek. Die Regionalbank hatte das 1941 gemalte Kunstwerk erworben, um es gereinigt und restauriert dem Museum zu schenken. „Die Sächsische Schweiz gehört zu unseren tradi-

tionellen Sammelgebieten - seit der Gründung des Museums 1861. Das hängt mit dem Sandsteinhandel der Stadt zusammen. Ein Droop hat uns bis jetzt noch im Bestand gefehlt“, freut sich Misterek über den Neuzugang. Droop studierte an der Dresdner Kunstakademie und malte vorrangig Landschaften, Bildnisse und Stillleben. Sein „Lilienstein“ verschwindet leider vorerst im Depot, soll aber zeitnah ausgestellt werden. **KK**



Restauratorin Stefanie Matthes erklärt ihre Arbeit am „Lilienstein“-Ölgemälde von Hermann Theodor Droop.

# Ihre Meinung ist uns wichtig!

ALLE INFOS UNTER: [WWW.SLPB.DE](http://WWW.SLPB.DE)



Roland Löffler, Direktor Landeszentrale

**LIEBE LESERINNEN UND LESER,** im Nachgang zur Corona-Pandemie will die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung eine Debatte über Zukunftsfragen wieder ankurbeln. Zusammen mit der Aktion Zivilcourage e.V. (AZ) in Pirna und der Technischen Universität Dresden reden wir bis zum Beginn der Sommerferien darüber, was wir eigentlich aus der Corona-Krise lernen können.

In unserer vierten Debatten-Woche geht es darum, ob die Gleichberechtigung in den Wochen des Lockdowns einen großen Rückschritt erlebt hat. Wieder einmal waren es mehrheitlich Frauen, die sich um Kinderbetreuung und ältere Menschen in den Familien gekümmert haben. Was das eine Episode oder schadet diese Phase der Emanzipation und auch den Karrieren von Frauen? Nicht weniger dramatisch: Was wird aus Europa? Wie groß war die europäische Solidarität während der Pandemie? Lange waren die Grenzen dicht, jedes Land legte eigene Regeln fest - doch jetzt braucht es gemeinsame Anstrengungen, vor allem aber gemeinsames Geld, um die Volkswirtschaften wieder anzukurbeln und Spaltungen zwischen Mitgliedsstaaten zu vermeiden. Diskutieren Sie mit - wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



## Rolle rückwärts?

Homeoffice, Kinder, Haushalt: Frauen hatten mit dem Lockdown oft deutlich mehr Arbeit. Erleben wir eine Re-Traditionalisierung?

„Als dann die Druckerpatrone leer war und die Hausaufgaben für die Kinder nicht mehr auszudrucken waren, war es bei mir erstmal vorbei“, erzählt die 38-jährige Katja L. aus Leipzig. Kochen, Wäsche, Haushalt und ganz nebenbei die Bewältigung der eigenen Selbstständigkeit als Autorin waren irgendwann nicht mehr zu schaffen. „Weil mein Mann ja ‚systemrelevant‘ und den ganzen Tag außer Haus war, blieb alles an mir hängen“, sagt sie. In ihrem Freundeskreis sah es ähnlich aus: Hausarbeit und Kinderbetreuung waren während des Lockdowns meistens Frauen-Sache. In der Folge sprachen viele von einer offenkundigen Re-Traditionalisierung - also der Rückkehr zu alter traditionellen Aufgabenteilung zwischen den Geschlechtern.

mann-Sandig von der Evangelischen Hochschule Dresden. Zwar habe es der Ausbau der Kinderbetreuung in den vergangenen Jahren möglich gemacht, dass Frauen einfacher in den Beruf einsteigen und Karriere machen können. „Die Maßnahmen haben aber nicht dazu geführt, dass sich Rollenmodelle verändern“, sagt sie. Damit das passiere, müssten ihrer Meinung nach Gleichstellungs-, Familien- und Arbeitsmarktpolitik enger verzahnt werden. Auch das Steuerrecht mit Ehegattensplitting und Steuerklassen schaffe Ungleichheit zwischen den Geschlechtern.

Als Lena Hipp, Professorin in Sozialstrukturanalyse an der Universität Potsdam, sich die Entwicklungen durch den Lockdown kritisch, „Der Staat kann nicht in Beziehungen hineinregieren, das will auch niemand“, sagt sie. „Aber er kann den Spielraum für alle Beteiligten erweitern.“ Konkret nennt sie faire Bezahlung und Arbeitsmarktpolitik: „Geht Karriere wirklich nur mit einer Vollzeitbeschäftigung?“ Von Vätern, die längere Zeit in Elternzeit gewesen sind, wisse man: Sie beteiligen sich auch nach dem Wiedereinstieg ins Berufsleben umfangreicher an den Familien-Aufgaben. „Wir brauchen eine Diskussion darüber, was ein erfülltes Berufs- und Familienleben ist!“

Das viele Väter im Homeoffice gearbeitet hätten, berge auch Chancen, sagt Hipp. Es könnte ja theoretisch auch sein, dass in der Folge die Männer künftig mehr Aufgaben übernehmen.

„Die Krise hat gezeigt: Wir sind in Sachen Gleichstellung noch nicht wirklich weiter“, sagt die Soziologie-Professorin Nina Wei-

Das eine Veränderung generell möglich ist, zeigt ihre Forschung über gleichgeschlechtliche Beziehungen: „In Regenbogenfamilien verläuft der Aushandlungsprozess über die Aufgaben ganz anders und deutlich fairer.“ Da wird auch viel weniger darüber gestritten.“

## Hat Europa versagt?

Als Corona kam, kannte der Kontinent scheinbar nur noch Nationalstaaten mit abgeriegelten Grenzen. Wo war die europäische Solidarität?

Hat die Corona-Krise den Beweis geliefert, dass die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist? „Das sehe ich genau andersherum“, sagt Prof. Dr. Ulrich Brückner vom Berliner Center der Stanford University. Er unterrichtet regelmäßig Europaseminare im In- und Ausland. „Die Europäische Union ist gar nicht ermächtigt, bei Gesundheitsthemen Vorschriften zu machen. Das liegt weiterhin in der Hand der Nationalstaaten“, sagt er.



Während der Corona-Krise waren die sonst offenen Grenzen plötzlich nicht mehr passierbar.

Das Schengener Abkommen, das die offenen Grenzen regelt, sehe doch ausdrücklich vor, dass die Staaten in Ausnahmestuationen ihre Grenzen schließen könnten, so Brückner. Genau das sei erfolgt. Die Diskussion, dass Europa im Moment der Krise versagt haben soll, bezeichnet er als falsch und emotional aufgeladen. „Das wird von Populisten mit nationaler Agenda befeuert, die die EU als Feindbild sehen“, sagt er. „Wenn sie sich im Detail anschauen, wer wo und wie viel geholfen hat, gab es sehr viel mehr Hilfe und Solidarität, als öffentlich wahrgenommen wurde“, so Brückner weiter.

EU-Milliarden helfen auch Deutschland Frenzel und Brückner sind sich einig, dass es nicht in Deutschlands Interesse als Exportnation sein kann, die eigenen Nachbarn jetzt im Stich zu lassen. Insofern begrüßen sie die geplante finanzielle

Unterstützung für besonders gebeutelte Länder über 750 Milliarden Euro, die größtenteils als Zuwendung fließen sollen. „Wenn viele Menschen sehen, dass Europa Teil der Lösung und nicht Teil des Problems ist, wird das die Stimmung positiv verändern“, sagt Frenzel. Wissenschaftler Brückner mahnt allerdings auch: „Das baut die Finanzen der EU komplett um. Eigentlich bräuchten wir einen europäischen Finanzminister.“ Und: „Wir müssen endlich die Diskussion führen, ob wir die europäischen Institutionen demokratisch aufwerten wollen.“

Der Journalist Korbinian Frenzel meint, dass die mangelnde Zuständigkeit der EU dem

Verantwortlich für den Inhalt dieser Seite: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (SLPB), Dr. Roland Löffler, Direktor, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden, [www.slpb.de](http://www.slpb.de), [buergerebbe@slpb.snk.sachsen.de](mailto:buergerebbe@slpb.snk.sachsen.de); Text: Peter Stawowy, STAWOWY - Agentur und Verlag, Fotos: PR (3), David Ausserhofer, Adobe Stock (Lightfield Studios, studio v-zwoelf), Verteilerrhinne: Diese Information wird von der SLPB im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelferninnen und -helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

AUS DER KRISE LERNEN? OFFENE GESELLSCHAFT IN DER (POST)-CORONA-PHASE

Diskutieren Sie mit!

Schicken Sie uns Ihre Fragen vorab auf unserer Webseite slpb.de!

Nehmen Sie an den Live-Debatten teil und diskutieren Sie mit!

DAS SIND UNSERE THEMEN DER WOCHE:

Prof. Lena Hipp, Ph.D. Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit, Universität Potsdam

Held der Arbeit und Heldin des Haushalts: Dreht Corona die Zeit zurück? Webinar am 29.6.2020, 19-20:30 Uhr Moderation: Tom Steinborn-Henke

Diese Veranstaltung wird auch als Live-Stream auf der Facebookseite der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung sowie auf [sachsische.de](http://sachsische.de) und [lvz.de](http://lvz.de) übertragen.

Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig, Soziologie, Evangelische Hochschule Dresden

Held der Arbeit und Heldin des Haushalts: Dreht Corona die Zeit zurück? Webinar am 30.6.2020, 19-20:30 Uhr Moderation: Lydia Haferkorn

Dr. Ulrich Brückner, Jean Monnet Professor für European Studies

Korbinian Frenzel, DLF Kultur, Redaktionsleiter Primetime

Solidarität in Europa: Tun wir in der Krise das Richtige? Webinar am 1.7.2020, 19-20:30 Uhr Moderation: Tom Steinborn-Henke

Dr. Ulrich Brückner, Jean Monnet Professor für European Studies

Korbinian Frenzel, DLF Kultur, Redaktionsleiter Primetime

Solidarität in Europa: Wie finanziert die EU den Wiederaufbau? Webinar am 2.7.2020, 19-20:30 Uhr Moderation: Tom Steinborn-Henke

Diese Veranstaltung wird auch als Live-Stream übertragen.

[www.slpb.de](http://www.slpb.de)

Ein Projekt von: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

In Zusammenarbeit mit: TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN AKTION ZIVILCOURAGE

Nachrichten

Auflagen für ein Trio

BERLIN - Union Fürstenwalde, der SV Lichtenberg 47 und der Berliner AK starten unter Auflagen in die kommende Saison der NOFV-Regionalliga. Sie müssen bis zum 30. Dezember Bedingungen erfüllen und spielen nur unter Vorbehalt. Carl Zeiss Jena steht als Absteiger aus der 3. Liga fest, Wacker Nordhausen hat sich aufgrund der Insolvenz aus der 4. Liga zurückgezogen. Aus den Oberligen kommen TeBe Berlin und der FSV Luckenwalde hoch.

Trares auf die Tribüne

MANNHEIM - Das DFB-Sportgericht belegte Trainer Bernhard Trares vom Drittligisten Waldhof Mannheim wegen unsportlichen Verhaltens mit einem Innenraumverbot fürs heutige Heimspiel gegen Preußen Münster. Er hatte bei der 0:2-Niederlage in Ingolstadt nach 27 Minuten die Rote Karte gesehen, weil er sich über Schiri Robert Kempter aufgeregt und ihm Parteilichkeit vorgeworfen hatte.

Gikiewicz zum FCA

AUGSBURG - Rafal Gikiewicz vom 1. FC Union Berlin wechselt innerhalb der Bundesliga für drei Jahre zum FC Augsburg. Der 32-jährige Keeper hatte sich mit den Eisernen nicht auf eine Verlängerung des zum Saisonende auslaufenden Vertrages einigen können. Der FCA hat mit Andreas Luthe, Tomas Koubek, Fabian Giefer und Benjamin Leneis aktuell vier Torhüter im Kader.

Garantie für Gomez

STUTTGART - VfB-Trainer Pellegrino Matarazzo hat dem früheren Nationalstürmer Mario Gomez fürs Saisonfinale in der 2. Bundesliga eine Einsatzgarantie gegeben. Der 34-Jährige wird morgen gegen den SV Darmstadt 98 sein letztes Spiel für die Stuttgarter bestreiten. Matarazzo: „Mario wird von Anfang an spielen. Es ist unsere Verantwortung, ihm einen würdigen Abschied zu schenken. Er soll sein Tor machen.“

„Wer die Freigabe möchte, bekommt in fünf Minuten seinen Aufhebungsvertrag“



FCE-Boss Helge Leonhardt (l.) haut auch selber mal gerne an den Ball. Da staunt sogar Co-Trainer Marc Hensel ...

AUE - Am Mittwoch fand das erste Sondierungsgespräch zwischen FCE-Vorstand und Trainerteam statt. Auf der Agenda ganz oben: Die Personalplanung und -entwicklung für die kommende Zweitliga-Saison 2020/21.

Klubboss Helge Leonhardt schlug dabei den ersten Pflock in den Boden, indem er zeitnahen Vertragsverlängerungen von auslaufenden Arbeitspapieren einen Riegel vorschob. „Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation werden vorerst keine Verträge verlängert. Konkret wird es frühestens ab Mitte Juli, wenn wir genauer abschätzen können, in welchem Umfang wir in den jeweiligen Einnahmehereichen planen können. Das betrifft in erster Linie Fernsehgelder und die Rückmeldung von Sponsoren“, stellt der Klub-Patriarch klar.

Leonhardt dämpft dabei zu hohe Erwartungen: „Ich gehe davon aus, dass es im Herbst noch mal ein wirtschaftliches Gewitter geben wird. Deswegen werden wir konservativ planen.“

Weil der Kumpelverein Abstriche bei den Erträgen erwartet, wird unweigerlich der Rotstift angesetzt werden müs-

sen. Die vorab für 2020/21 geplanten rund zehn Millionen Euro für die Profi-Abteilung kassiert „Leo“ ein. „Das Budget wird geringer ausfallen“, macht der Klubboss klar: „In erster Linie werden wir den Kader verschlanken und Spieler von der Gehaltsliste nehmen - auch durch Ausleihen.“ Nicolas Sessa und Erik Majetschak sind hierfür zwei Kandidaten. Auch an bestehende Verträge will der FCE ran und baut auf Freiwilligkeit. „Jeder, der deswegen eine Freigabe möchte, um ein besseres Angebot wahrzunehmen, be-



Nicolas Sessa am Boden - der deutsch-argentinische Mittelfeldmann wird sich wohl einen neuen Verein suchen müssen.

kommt in fünf Minuten seinen Aufhebungsvertrag von mir unterzeichnet“, handelt der 61-jährige Unternehmer pragmatisch.

Neuzugänge wird es aber geben, muss es sogar. „Marko Mihojevic verlässt den Verein leider. Das ist ein Rückschlag, den wir kritisch aufarbeiten. Denn das ist das Einzige, was diese Saison wirklich schiefgegangen ist. Sollten wir Jacob Rasmussen nicht noch mal von Florenz ausleihen können, wäre die Abwehr nur noch bedingt wettbewerbsfähig. Dann besteht akuter Handlungsbedarf“, so Leonhardt.

Drängen würde die Zeit diesmal aber nicht: „Da die Saison erst Mitte September startet, gilt Sorgfalt vor Eile. Außerdem wird der Kandidaten-Pool wegen der Verwerfungen in den in- und ausländischen Ligen größer. Die Liga-Fortführung macht die 2. Liga noch mal attraktiver“, meint Leonhardt: „Wir haben bereits jetzt eine Liste von 60 Kandidaten. Aber wir werden nicht blauäugig wirtschaften!“

Michael Thiele

TV-Tipps

ARD 17.30 - 19.57 Sportschau

ZDF 23.00 - 00.25 Das aktuelle Sportstudio

MDR 14.00 - 16.00 Fußball: 3. Liga, Zwickau - Braunschweig; 16.30 - 18.00 Sport im Osten

BR 14.00 - 15.55 Fußball: 3. Liga, Würzburg - Rostock

SWR 14.00 - 16.00 Fußball: 3. Liga, Kaiserslautern - Köln

WDR 14.00 - 16.00 Fußball: 3. Liga, Duisburg - Halle

Eurosport 17.15 - 19.30 live: Tennis, Ultimate Tennis Showdown in Biot/FRA

Sky 13.20 - 15.40 Fußball: England, Premier League, Villa - Wolverhampton; 13.30 - 17.30 Bundesliga: Konferenz + Einzel; 16.00 - 19.00 Österreich: Bundesliga, Qualifikation; 17.30 - 18.30 Wontorra - der Fußball-Talk; 21.00 - 24.00 Golf: US-Tour in Cromwell/USA

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr) E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

Wiederaufstieg? „Werden große Ziele haben“

DRESDEN - Im vorerst letzten Zweitliga-Spiel der SG Dynamo geht es morgen darum, sich ordentlich mit einem Sieg gegen Osna-brück zu verabschieden. An einen wunder-

samen Sprung auf Platz 16 glaubt keiner mehr. „Wir haben 30 Tore geschossen. Jetzt sollen, wir acht, neun, zehn, elf, vierzehn Tore schießen? Nein, daran glaubt keiner“, sagte Trainer Markus Kauczinski auf der Pressekonferenz vor dem Spiel.

Zwar liegt sein hauptsächlich Augenmerk auf dieser Partie gegen den Aufsteiger aus Osna-brück, aber er blickt auch schon voraus. Denn genau das möchte Kauczinski in einem Jahr auch sein: Aufsteiger! „Wir werden große Ziele haben, auch um den Wiederaufstieg anzugehen“, antwortete der 50-Jährige auf die Frage, wie denn sein Kader für die kommende Saison aussehen soll.

Er wünscht sich ein Gemisch aus verschiedenen Dingen, „man braucht erfahrene Leute, die das Rückgrat bilden können, an den man sich orientieren kann. Aber auch junge, talentierte Kicker, vielleicht auch Leihspieler. Man braucht eine gewisse Physis, es soll gute fußballerische Qualität da sein. Man hat gesehen, dass wir körperliches Durchsetzungsvermögen brauchen. Wir wollen einen gewissen Charakter haben, mit Leuten, die zu diesem Umfeld passen.“

Eine Mannschaft, mit der man sich identifizieren kann. Wichtig ist für mich, eine absolute Überzeugung, Herz und Leidenschaft für Dynamo muss vorhanden sein“, erklärte Kauczinski, wie er sich sein neues Team vorstellt, das den Wiederaufstieg anpeilen soll.

Vielleicht bekommen einige, deren Verträge am Dienstag enden, morgen gegen die Jungs von der Bremer Brücke noch einmal eine Chance. Jene, die in den letzten Wochen nicht ganz so oft zum Zug kamen. Dort könnten sie sich zeigen, ihre eigene Zukunft mitgestalten. „Ich weiß es noch nicht, wer spielt. Elf können anfangen, fünfmal kann ich wechseln. Jedem werde ich nicht gerecht werden können. Über allem steht für mich aber der Sieg“, so der SGD-Coach.

Definitiv nicht zum Einsatz können die verletzten Dzenis Burnic (Sprunggelenk), Justin Löwe (Schulter), Alexander Jeremejeff (Muskelfaserriss) und Kevin Ehlers (muskuläre Probleme) sowie der rotgesperrte Chris Löwe kommen. Simon Makienok ist noch fraglich. „Bei ihm ist es wie immer. Er hat noch gar nicht trainiert, hat immer noch Sprunggelenksprobleme. Da müssen wir sehen“, so Kauczinski. Thomas Nahrendorf



Markus Kauczinski will sich ein Team zusammenstellen, das sofort den Wiederaufstieg anpeilen kann. Das ist das große Ziel für Dynamo in der kommenden Saison.

2. Bundesliga

Table with 2 columns: Team and Time. Stuttgart - Darmstadt morgen, 15.30; Hannover - Bochum morgen, 15.30; Hamburg - Sandhausen morgen, 15.30; Kiel - Nürnberg morgen, 15.30; Bielefeld - Heidenheim morgen, 15.30; Regensburg - FCE Aue morgen, 15.30; Dresden - Osna-brück morgen, 15.30; Greuther Fürth - Karlsruhe morgen, 15.30; Wehen Wiesbaden - St. Pauli morgen, 15.30.

Table with 3 columns: Rank, Team, P/W/V, Goals, Points. 1. Arminia Bielefeld 33 17 14 2 62:30 65; 2. VfB Stuttgart 33 17 7 9 61:38 58; 3. 1. FC Heidenheim 33 15 10 8 45:33 55; 4. Hamburger SV 33 14 12 7 61:41 54; 5. SV Darmstadt 98 33 12 13 8 45:42 49; 6. VfL Bochum 33 11 13 9 53:49 46; 7. Hannover 96 33 12 9 12 52:49 45; 8. SpVgg Greuther Fürth 33 11 11 11 45:43 44; 9. FC Erzgebirge Aue 33 12 8 13 44:47 44; 10. SSV Jahn Regensburg 33 11 10 12 49:54 43; 11. Holstein Kiel 33 11 9 13 52:55 42; 12. SV Sandhausen 33 9 13 11 38:44 40; 13. VfL Osnabrück 33 9 12 12 44:46 39; 14. FC St. Pauli 33 9 12 12 38:45 39; 15. 1. FC Nürnberg 33 8 12 13 44:57 36; 16. Karlsruher SC 33 7 13 13 43:55 34; 17. SV Wehen Wiesbaden 33 8 7 18 40:62 31; 18. Dynamo Dresden 33 8 7 18 30:56 31.

Arminia will im Liga-Finale fair bleiben!

BIELEFELD - Zweitliga-Meister Arminia Bielefeld hat angesichts der brisanten Konstellation vor dem letzten Saisonspiel gegen den Relegations-Kandidaten 1. FC Heidenheim sportliche Fairness garantiert. „Wir wollen uns nichts nachsagen lassen“, sagte Sportchef Samir Arabi der „Neuen Westfälischen“. „Das gebührt der Respekt vor dem fairen Wettbewerb.“ Dieser Gedanke überwiege gegenüber jeglichen wirtschaftlichen Gedankenspielen.

Die Problematik: Sollte Heidenheim morgen (15.30 Uhr/Sky) in Bielefeld gewinnen, wäre der FCH sicher Dritter und der gleichzeitig gegen den SV Sandhausen spielende Hamburger SV hätte keine Chance mehr. Sollte Heidenheim statt des HSV aufsteigen, würde das den Bielefeldern mehr Fernsehgeld in der kommenden Saison garantieren, nach „NW“-Informationen geht es um rund zwei Millionen Euro. Zudem würde Heidenheim als mutmaßlicher Konkurrent im Abstiegskampf sicher mit einem geringeren Etat an den Start gehen als die Hamburger.

Die Arminia, die morgen die sogenannte „Radkappe“ für die Meisterschaft erhält, hat aber noch sportliche Ziele. „Wir wollen in diesem Jahr ungeschlagen bleiben“, betonte Trainer Uwe Neuhaus. 68 Punkte, die im Falle eines Sieges zu erreichen wären, wären Vereinsrekord für die 2. Liga. Und Kapitän Fabian Klos kämpft noch um den Sieg in der Torschützenliste, die er aktuell mit 20 Treffern und einem Tor Vorsprung auf Wehens Manuel Schäffler anführt.

Sportmann durch und durch: Arminia-Coach Uwe Neuhaus wird nichts herschenken.



Foto: Picture Point/Roger Pätzsche, Picture Point/Sven Sonntag

Foto: Dennis Heitzschald

Foto: dpa/Uli Deck



Um gegen Braunschweig etwas zu holen, muss Julius Reinhardt (r.) mit seinen FSV-Kollegen vor allem Braunschweigs Topstürmer Martin Kobylanski stoppen.

# „Es kommt mit niemand, der uns hilft“ FSV steht mit dem Rücken zur Wand!

**ZWICKAU - Fünf vor oder bereits fünf nach zwölf? Durch die jüngste Pleite in Münster hat die Enochs-Elf den Klassenerhalt nicht mehr in der eigenen Hand. Sie muss heute gegen Eintracht Braunschweig, danach gegen Chemnitz und in Mannheim liefern und gleichzeitig auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen.**



„Die Situation nervt extrem. Es wird nicht einfacher und es kommt auch niemand, der uns hilft“, fasst es Mittelfeldmann Julius Reinhardt vor den entscheidenden Duellen gegen seine Ex-Klubs Braunschweig und den CFC treffend zusammen. Der FSV steht erstmals in dieser späten Saisonphase mit dem Rücken zur

Wand. Doch die Hoffnung, sie stirbt zuletzt. „Der Glaube daran, dass wir es können, ist jetzt das Wichtigste“, meint Sportchef Toni Wachsmuth vor der Partie gegen den Aufstiegsanwärter aus Braunschweig.

Die Vorzeichen könnten nicht unterschiedlicher sein. Auf der einen Seite Zwickau, dass nur eins der letzten elf

Partien gewonnen und seit dem Restart erst fünf Punkte aus acht Spielen geholt hat und auf der anderen Seite die Niedersachsen, die ihre letzte Pleite - ein 0:3 in Rostock - vor Co-

rona bezogen und seit 20 Zähler holten. „Wir müssen in so einem Spiel über uns hinauswachsen“, fordert Wachsmuth entsprechend forsch. Spielt Münster (in Mannheim) mit, wäre der FSV ratzfatz wie-

der im Geschäft. „Wir wissen, wie wichtig die 3. Liga für den Verein ist und ich glaube, dass wir unser Ziel zu 100 Prozent erreichen“, wirft Coach Joe Enochs die Flinte so schnell nicht ins Korn. **Michael Thiele**

## FSV-Splitter

### Strittige Szenen

Beide Gegentore beim 1:2 in Münster stießen Zwickau sauer auf, weil ihnen angebliche Fehlentscheidungen von Referee Patrick Schwengers vorausgingen. Auf „liga3-online.de“ sezierte Ex-FIFA-Schiedsrichter Babak Rafati die strittigen Szenen. Sein Fazit zum 1:1, bei dem der FSV ein Foulspiel monierte: „Der Keeper (Brinkies d. Red.) geht selbst zum Ball und zum



Glauben weiter an den Klassenerhalt: FSV-Sportdirektor Toni Wachsmuth (l.) und Coach Joe Enochs.

Angreifer und verursacht selbstverschuldet einen Kontakt, sodass kein Foulspiel vorliegt.“ Auch das späte 1:2 sei regulär und die Zweikämpfe vor dem Strafraum im grünen Bereich gewesen: „Nachdem sich Grodowski durchsetzt und auf das Tor von Zwickau läuft,



Babak Rafati

kommt Brinkies herausgelaufen und springt mit der Absicht, den Ball spielen zu wollen, vor die Füße des Angreifers. Dabei verfehlt er den Ball und bemerkt im letzten Moment, dass er Grodowski treffen könnte und versucht daher reflexartig zurückzuziehen, trifft ihn im Bewegungsablauf aber dennoch und bringt ihn final zu Fall. Das ist ein Foulspiel.“

### Aufstieg auf dem Sofa?

Holt Braunschweig gegen den

FSV einen Dreier, ist der vorzeitige Aufstieg drin. Dafür müssten heute gleichzeitig folgende Szenarien eintreten: Duisburg (gegen Halle) darf nicht punkten und Hansa (in Würzburg) nicht gewinnen. Verliert morgen dann auch Ingolstadt sein Gastspiel bei Meppen, wäre Braunschweig mit dann 64 Punkten von der Konkurrenz aus Ingolstadt, Duisburg und Rostock nicht mehr einzuholen - und würde vom Sofa aus aufsteigen.

## Lok baut Guderitz nach Patzer auf und hofft aufs Rückspiel



Kopf hoch! Lok-Coach Wolfgang Wolf (r.) tröstete Pechvogel Fabian Guderitz.



Der Klops von Fabian Guderitz (M.): Er hatte sich gerade den Ball ins eigene Netz gelegt.

# „Ein Genickschlag kurz vor Schluss“

**LEIPZIG - Trotz des kapitalen Patzers zum 2:2-Ausgleich will Lok Leipzig im Rückspiel beim SC Verl den Drittliga-Aufstieg noch perfekt machen. Denn: Tradition verpflichtet.**

In den letzten Direkt-Duellen gegen den West- oder Südwest-Vertreter setzte sich zuletzt fast immer der NOFV-Meister durch. 2013 war es RB Leipzig gegen Sportfreunde Lotte, 2015 der 1. FC Magdeburg gegen Kickers Offenbach, im Jahr darauf der

FSV Zwickau gegen den SV Elversberg, 2017 der FC Carl Zeiss Jena gegen Viktoria Köln sowie 2018 Energie Cottbus gegen SC Weiche Flensburg. Nur 2014 scheiterte die TSG Neustrelitz gegen die Reserve des 1. FSV Mainz 05. Im Vorjahr stieg der Chemnitzer FC direkt auf.

Nun will Lok die gute Bilanz fortsetzen. Doch die Ausgangsposition ist nach dem kapitalen Patzer von Keeper

Fabian Guderitz, der sich in der 88. Minute den Ball selbst ins Netz legte, nicht optimal. „Das ist grau-sam für uns und natürlich ein Genickschlag so kurz vor Schluss, aber die Mannschaft hat Moral und steht wieder auf“, meinte Trainer und Sportdirektor Wolfgang Wolf, der nach dem Schluss-pfiff seinen ansonsten stark haltenden Schlussmann tröstend in die Arme nahm. „Ich reiße keinem den Kopf ab.



Es haben schon andere Spieler solche Fehler gemacht“, sagte Wolf und fügte selbstsicher fürs Rückspiel am Dienstag (16 Uhr/ in Bielefeld) an: „Das Thema ist noch nicht durch. Wir sind immer für Tore gut, auch auswärts.“

Die Robustheit und die Zweikampfstärke sprechen si-



Guerinio Capretti

cherlich für die Leipziger. Verl präsentierte sich wesentlich spielintelligenter und kreativer, auch wenn die Kräfte nach einer Stunde sichtlich schwanden.

SC-Coach Guerinio Capretti reicht das aber nicht. „Vom Engagement und Einsatz kann ich meiner Mannschaft ein Kompliment machen, fußballerisch können wir es besser“, sagte er. Parallel zeigte Capretti für Guderitz Mitgefühl: „Das 2:2 tut mir leid für ihn. Es ist nicht schön, in so einem Spiel zu patzen.“

## Die Nr. 1 bleibt! Schneider verlängert beim BFV

### Torjäger Zille macht den Abflug



**BISCHOF SWERDA** - Kaum war die Lizenz für die neue Regionalliga-Saison da (MOPO berichtete exklusiv), ging's beim Bischofswerdaer FC ums spielende Personal. Ganz wichtig: Stammkeeper Mika Schneider (19) verlängerte. Der Ex-Dynamo hängt ein Jahr dran.

Eine Schock-Nachricht gab's leider auch: Torjäger Frank Zille (24), der in der abgebrochenen Saison sieben Kisten gemacht hatte, verlässt den BFV. Ihn zieht's beruflich und privat nach Berlin zurück. Die Schiebocker Borse hatten ihm ein neues Angebot unterbreitet - vergeblich.

Außerdem verlassen den BFV: Fernando Lenk, Hannes Graf, Alexander Mattern,

◀ Steht weiter im BFV-Kasten: Mika Schneider.



Torjäger Frank Zille macht leider den Abflug.

Daniel Maresch, Luiz Miguel Schack, Marcel Bär und Jannik Käßler.

Der BFV wird seinen Kader abspecken, arbeitet künftig mit 19 Feldspielern und zwei Keepern - darin eingerechnet sind

vier Junioren. Coach Erik Schmidt: „Es bringt nichts, wenn am Wochenende viele Spieler draußen sitzen.“ Natürlich gibt's auch finanzielle Gründe für die Verschlankung. Am Montag (17 Uhr) ist Trainingsstart. pi

Ausgleichstreffer ist der Lohn für die starke zweite Hälfte



Dejan Bozic (r., gegen Uerdingens Edvinas Girdvainis) rettete den späten Punkt für den CFC.

# Bozic rettet späten Punkt

**DÜSSELDORF - Der CFC hat zum Auftakt des 36. Spieltags beim KFC Uerdingen ein 1:1 erkämpft. Die erste Halbzeit verschliefen die Gäste. Nach der Pause hatten sie Pech - zwei Mal krachte der Ball ans Aluminium. In der 87. Minute rettete Dejan Bozic zumindest einen Punkt.**

Bei tropischen Temperaturen kamen die Chemnitzer allerdings deutlich schlechter in Fahrt als am Dienstag-

**Uerdingen - Chemnitz**



abend gegen die Eintracht. Ballverluste, Stockfehler, Fehlpässe prägten die Anfangsphase.

Daraus entstand auch die erste gute

Möglichkeit für die Gastgeber. Erik Tallig verlor im Mittelkreis den Zweikampf. Der KFC konterte. Schlussmann Jakub Jakubov verhinderte beim Flachschiuss von Hakim Guenouche den ersten Einschlag (13.). Nach einem Freistoß kam CFC-Torjäger Philipp Hosiner zum Kopfball - weit vorbei (20.).

Neun Minuten vergingen, ehe die Gäste ein zweites Mal im Strafraum der Uerdinger auftauchten: Bozic zog ab - Innenverteidiger Assani Lukimya bereinigte die Situation.

Die beste Gästechance in Halbzeit eins versammelten Niklas Hoheneder. Hosiner ließ mit der Brust abtropfen. Der Kapitän, der gegen Braunschweig getroffen hatte, verfehlte aus 14 Metern das Tor (35.).

In der Nachspielzeit nahm Manuel Konrad nach einem abgewehrten Eckball genauer Maß. Der ehemalige Dresdner jagte den Ball aus 18 Metern unhaltbar in den Giebel - was für eine kalte Dusche für den Aufsteiger!

„Wir haben keine Zeit mehr. Ich erwarte, dass die Jungs jetzt alles reinhauen und den Druck wie gegen Braunschweig entwickeln“, forderte CFC-Sportdirektor Armin Causevic zur Pause.

Gesagt, getan. Die Chemnitzer legten eine Schippe drauf, setzten energischer nach, kämpften. Doch das Glück war nicht auf ihrer Seite: Hosiner (50.), der später auch noch die zehnte Gelbe kassierte, und Rafael Garcia

(65.) scheiterten am Querbalken. Bozic sorgte nach Bonga-Vorlage für den Ausgleich - der späte Lohn für die starke zweite Hälfte.

Olaf Morgenstern

**3. Liga**

Uerdingen - Chemnitz	heute, 14.00
Zwickau - Braunschweig	heute, 14.00
Mannheim - Münster	heute, 14.00
1860 München - Unterhaching	heute, 14.00
Duisburg - Halle	heute, 14.00
Kaiserslautern - Köln	heute, 14.00
Würzburg - Rostock	heute, 14.00
Meppen - Ingolstadt	morgen, 13.00
Magdeburg - Großaspach	morgen, 14.00
Jena - München II.	morgen, 17.00

1. Bayern München II.	35	18	7	10	72,56	61
2. Eintracht Braunschweig	35	17	10	8	56,44	61
3. Würzburger Kickers	35	18	6	11	65,52	60
4. FC Ingolstadt 04	35	15	12	8	57,38	57
5. MSV Duisburg	35	16	9	10	60,44	57
6. FC Hansa Rostock	35	16	8	11	50,36	56
7. Waldhof Mannheim	35	13	15	7	50,44	54
8. SV Meppen	35	14	10	11	62,52	52
9. TSV 1860 München	35	14	10	11	56,50	52
10. SpVgg Unterhaching	35	12	14	9	46,44	50
11. 1. FC Kaiserslautern	35	12	12	11	54,53	48
12. Viktoria Köln	35	13	8	14	59,66	47
13. KFC Uerdingen	35	12	11	13	39,52	47
14. 1. FC Magdeburg	35	9	16	10	45,39	43
15. Hallescher FC	35	12	7	16	59,61	43
16. Chemnitzer FC	36	10	11	15	49,56	41
17. Preußen Münster	35	9	11	15	47,57	38
18. FSV Zwickau	35	9	10	16	51,58	37
19. Sonnenhof Großaspach	35	7	8	20	30,62	29
20. FC Carl Zeiss Jena	35	4	7	24	36,81	19



Das 0:1 CFC-Keeper Jakub Jakubov bilckte frustriert dem Ball hinterher.

Foto: imago images/Reverfoto

# Liverpool ist Meister! Klopp: „So glücklich“



Ausgiebig gefeiert! Jürgen Klopp lacht im Auto vor seinem Haus.

**LIVERPOOL - Die Augen von Jürgen Klopp waren sichtbar gerötet. Nach dem Triumph sprach der Liverpool-Trainer**

mit zittriger Stimme. „Ich bin völlig überwältigt. Ich hätte nie gedacht, dass sich das so anfühlt.“

tertitel, der erste seit 30 Jahren, ist und bleibt untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Dass der Meister Liverpool heißt, steht seit der 1:2-Niederlage von Manchester City beim FC Chelsea am Donnerstagabend fest. Eigentlich war es aber schon seit Wochen klar.



Und weiter stammelte der 53-Jährige beim Sender Sky Sports: „Das ist ein großer Moment, ich hab wirklich keine Worte.“ Kurz darauf musste er das Interview abbrechen, weil er in Tränen ausbrach. „Ich habe zu viel geweint“, scherzte Klopp hinterher, „ich war zu emotional. Ich habe Glück, in diesem Verein zu sein, wenn so was passiert. Ich bin so glücklich, dass ich ein Teil davon bin.“

Das emotionale Tränen-Video wurde nach dem Gewinn der Meisterschaft in England ein Internet-Hit und rührte die Fans. Später tauchte ein weiterer Clip auf, in dem der Meistersieger ausgelassen tanzt und dabei von den Spielern angefeuert wird.

Klopp hat jetzt endgültig Legenden-Status in der 128-jährigen Vereinsgeschichte des rühmreichen FC Liverpool. Der 19. Meis-

ter Meister Manchester City, der im letzten Jahr nur einen Punkt vor der Klopp-Truppe landete, gratulierte den neuen Champions. Der Titel sei „wohlverdient“. Auf die 23 Punkte Rückstand seiner Mannschaft angesprochen, reagierte Guardiola zerknirscht: „Wir liegen weit zurück.“

Den Fans, die in der Nacht zu Tausenden mit Feuerwerk und Fahnen am Stadion Anfield gefeiert hatten, ist allerdings noch wichtiger, dass Liverpool den Titel im kommenden Jahr verteidigt. Denn mit dem 20. Titel würde man endlich wieder mit dem verhassten Rekordmeister Manchester United gleichziehen.



Die Liverpooler Fans jubeln ausgelassen vorm Stadion Anfield.

Foto: dpa/Peter Byrne

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

**JETZT BEI UNS GÜNSTIG LEASEN!**

NISSAN MICRA N-WAY IG-T 100, 74 kW (100 PS), Benzin  
 - Audiosystem mit Apple CarPlay® und Android Auto® auf 7"-Farbdisplay mit Touchscreen  
 - Rückfahrkamera in Farbe  
 - Klimaanlage, Sitzheizung vorn  
 - Einparkhilfe hinten  
 - 16"-Leichtmetallfelgen  
 - Nebelscheinwerfer

**AKTIONSPREIS: € 12.990,-**  
**MTL. RATE: € 99,-<sup>1</sup>**

NISSAN MICRA N-WAY IG-T 100, 74 kW (100 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 3,9, kombiniert 4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 104,0; Effizienzklasse: B. Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,4-4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 114,0-103,0 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattung. <sup>1</sup>Fahrzeugpreis: € 12.990,-, Leasingsonderzahlung € 1.310,-, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 99,-), 40.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz (geb.) 1,97%, Gesamtbetrag € 6.062,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 7.372,-. Ein Kilometer-Leasingangebot der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Angebote gültig bis 30.06.2020.

**AUTO CENTER CHEMNITZ** GmbH

(Hauptbetrieb)  
**Carl-Hamel-Str. 4 • 09116 Chemnitz • Tel.: 03 71/2 71 44 50**  
**Röhrsdorfer Allee 6 • 09247 Chemnitz • Tel.: 0 37 22/52 08-50**  
[www.nissan-autocenter-chemnitz.de](http://www.nissan-autocenter-chemnitz.de)

# Kohfeldt kämpferisch: „Messer zwischen die Zähne und raus!“



BREMEN - Fürs Bundesliga-Wunder an der Weser stellt Florian Kohfeldt vor dem 1900. und möglicherweise vorerst letzten Erstligaspiel von Werder Bremen seine Taktiktafel in die Ecke - und schaltet in reinen Angriffsmodus.

„Es gilt nur: Messer zwischen die Zähne und raus da“, sagte der Coach vor dem heutigen Abstiegsspiel gegen den FC Köln.

Denn nur ein Sieg gegen die Rheinländer kann die Hanseaten nach 40 erstklassigen Jahren vor dem Absturz in Liga zwei bewahren. Immer vorausgesetzt, Mitkonkurrent Fortuna Düsseldorf verliert zeitgleich seine Partie bei Union Berlin. Sollte Düsseldorf unentschieden spielen, müsste Bremen mit mindestens vier

Toren Unterschied gewinnen. Europacup-Wunder gab es im Weserstadion immer wieder, nun muss ein grün-weißes in der Liga her.

Aber man kann es drehen oder wenden, wie man will: Der einstige Europapokalsieger ist auf Schützenhilfe angewiesen, worauf Kohfeldts Düsseldorfer Trainerkollege Uwe Rösler fast genussvoll hinwies. „Wir müssen abliefern, aber wir haben unser Schicksal selbst in der Hand“, sagte der Coach, der dem finalen Spieltag deshalb auch „voller Optimismus“ entgegen sieht.

Zuversicht verbreitet aber auch Kohfeldt, was sonst bleibt ihm übrig. Die 1:3-Niederlage in Mainz habe schon genagt, aber seit Montag sei er wieder zuversichtlich: „Wir haben eine Restchance und an die glaube ich bis zur allerletzten Sekunde.“

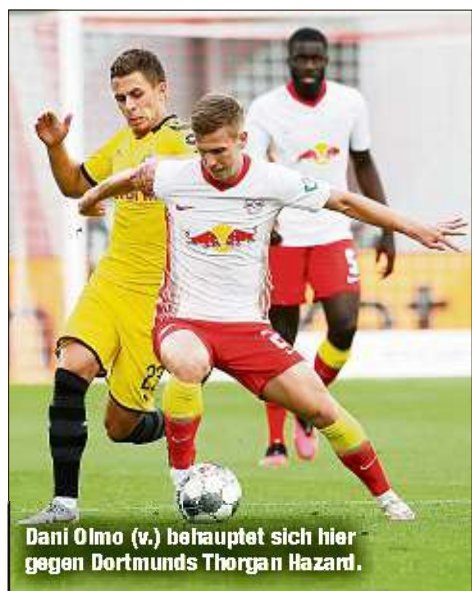
Feuert die Werder-Spieler an und hofft aufs Wunder an der Weser: Florian Kohfeldt.

# „Beeindruckend“ Lob für starken Olmo

LEIPZIG - Julian Nagelsmann will sein erstes Jahr als Trainer von RB Leipzig mit einem Erfolgsereignis abschließen und mit Vorgänger Ralf Rangnick gleichziehen.

Saison ebenso geschafft wie die Marke von 66 Punkten, die auch für Nagelsmann noch drin ist. Je besser RB abschneidet, desto höher klettert der Verein in der TV-Geld-Tabelle. In der abgelaufenen Saison bekam Leipzig knapp über 40 Millionen Euro, was in der Liga Platz 13 entsprach. Der drittplatzierte FC Schalke 04 kassierte über 20 Mio. mehr.

Fraglich, ob Emil Forsberg (Schlag aufs Schienbeinköpfchen) rechtzeitig fit wird. Der schwedische Spielmacher stand zuletzt gegen den BVB erstmals seit der Corona-Pause in der Startelf, machte ein gutes Spiel. Gesetzt dürfte der Spanier Dani Olmo sein, den Nagelsmann lobt: „Im Nachhinein habe ich es bereut, ihn gegen Dortmund nicht von Anfang an gebracht zu haben. Es war beeindruckend, was er für einen Siegeswillen reingebracht hat.“



Dani Olmo (v.) behauptet sich hier gegen Dortmunds Thorgan Hazard.



Trainer: Nagelsmann

Table with 4 columns: Team, P, W, D, L, Points, Goals. 1. Bundesliga table showing Bayern München at the top.

# Haaland bleibt beim BVB und will Titel holen

DORTMUND - Torjäger Erling Haaland will mit Borussia Dortmund in der kommenden Saison Titel gewinnen.

„Ich will mit dem BVB etwas erreichen, nicht immer nur Zweiter werden, sondern wenn es geht, auch Titel gewinnen. Wir sollten uns Ziele setzen, wir wollen angreifen“, tönt der norwegische Jungstar.

Der 19-Jährige war im Winter aus Salzburg zum BVB gewechselt und besitzt einen Vertrag bis 2024. Haaland kann sich durchaus vorstellen, diesen zu erfüllen, obwohl ihn zahlreiche Topklubs in Europa bereits ins Visier genommen haben.

„Ich denke auch nicht zu viel an die Zukunft, ich lebe in der Gegenwart. Aus diesem Grund habe ich mich im Winter aus voller Überzeugung für den BVB entschieden. Er ist einer der größten Klubs der Welt. Ich habe hier einen langfristigen Vertrag unterschrieben und bin gerade erst angekommen. Deshalb denke ich überhaupt nicht darüber nach, den Klub schon wieder zu verlassen“, versicherte Haaland.

BVB-Sportchef Michael Zorc (57), seit 1978 im Verein, hat seinen Vertrag bis 2022 verlängert - auf Bitten von Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke in der herausfordernden Corona-Zeit. Dann ist aber wohl Schluss. Ursprünglich war schon sein Rückzug in einem Jahr angedacht.



Erling Haaland zieht vorm Leipziger Lukas Klostermann ab.

# Große mit Friedensangebot

BERLIN - Matthias Große ist kämpferprob. Die erste große Wortmeldung als neuer kommissarischer Verbandspräsident der deutschen Eisschnellläufer legte der einstige Kraftsportler und Student der militärpolitischen Hochschule in Minsk jedoch als zuckersüßes Friedensangebot in rund 1 800 Wörtern an.

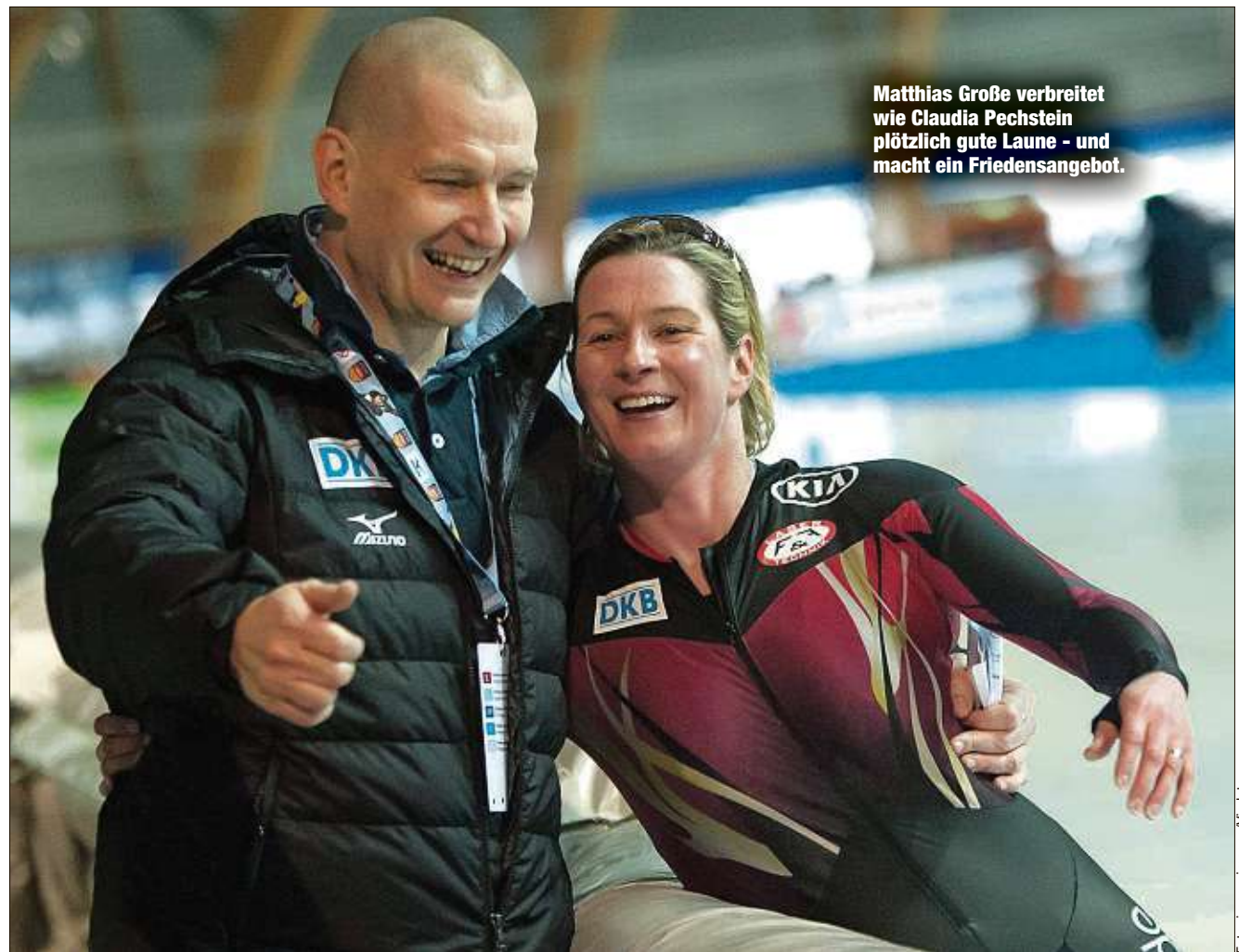
Trainer und Verantwortliche auf, in einem „Ideen- und Kummerkasten“ Verbesserungsvorschläge einzubringen und ihre

## Eisschnellauf

Sorgen mitzuteilen. „Nehmt kein Blatt vor den Mund, lasst euren Gedanken freien Lauf“, so Große, der auf seine Kritiker wie Athletensprecher Moritz Geisreiter zugeht.

Für niemanden sei es ein Geheimnis, welch jämmerliches Bild der Verband zuletzt abgegeben habe. „Erfolgslos, ideenlos, führungslos. Selbst von Insolvenz war die Rede“, schrieb der Lebensgefährte von Olympiasiegerin Claudia Pechstein (48). Der Neuanfang soll daher auf ein faires, respektvolles Miteinander setzen, persönliche Eitelkeiten müssten zurückgestellt werden.

Und dann haut der neue Boss noch ein raus: „Claudia darf sich darauf verlassen, dass sie von mir nicht bevorzugt behandelt wird. Denn eines der Ziele muss es sein, Claudias nationale Konkurrenz so zu fördern, dass sie als fast 50-Jährige nicht mehr allen davonlaufen kann.“



Matthias Große verbreitet wie Claudia Pechstein plötzlich gute Laune - und macht ein Friedensangebot.

# Österreicherin erhält kein Doppelspielrecht mehr

Der BSV sucht nach Schlegel-Ersatz

ZWICKAU - Drei Monate lang war die Sporthalle wegen Covid-19 tabu. Seit dieser Woche stehen die Zwickauer Handballerinnen wieder auf dem Parkett!

gewisse Dinge machen. In der Halle können wir jetzt aber auch wieder mit dem Ball arbeiten. Im ersten Trainingsblock geht es außerdem darum, dass sich die Gelenke der Spielerinnen an das stumpfe Parkett gewöhnen“, erklärt Trainer Norman Rentsch.

Die Neuzugänge steigen in der kommenden Woche ein. Rentsch: „Sie stehen bis 30. Juni bei ihren abgebenden Vereinen unter Vertrag. Ab 1. Juli trainieren sie mit.“



Klara Schlegel



Endlich können die BSV-Damen wieder in ihrer Halle trainieren.

## Nachrichten

Asse in Leipzig TURNEN - Erstmals seit 53 Jahren wird eine Olympia-Quali im Rahmen des Deutschen Turnfestes ausgetragen. Die 44. Auflage der größten Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt steigt vom 12. bis 16. Mai 2021 in Leipzig.

Ivanisevic hat's erwischt TENNIS - Nach dem Welttranglisten-Ersten Novak Djokovic (33/Serbien) wurde auch dessen kroatischer Trainer Goran Ivanisevic positiv aufs Coronavirus getestet. Das teilte der 48-jährige Wimbledon-Sieger von 2001 mit. Beide gehörten zu den Organisatoren der Adria-Tour, die nach mehreren Corona-Fällen abgebrochen wurde.



Goran Ivanisevic

Aus für Paris und Eugene LEICHTATHLETIK - Zwei weitere Meetings der Diamond League wurden als Folge der Corona-Pandemie abgesagt - Paris (6. September) und Eugene/USA (4. Oktober). Zuvor mussten bereits London und Rabat aus dem Kalender gestrichen werden.

Gams wird Eispirat EISHOCKEY - Zweitligist Eispiraten Crimmitschau nahm Stürmer Timo Gams (21) unter Vertrag. Der gebürtige Bad Tölzer wechselt vom DEL2-Klub Ravensburg Towerstars in den Sahnpark.

Impressum section containing contact information for Morgenpost Sachsen, including address, phone numbers, and legal notices.



Theater

# Sommertheater im Doppelpack

Foto: PR/Dieter Wuschanski

**CHEMNITZ** - Das Theater Chemnitz spielt an diesem Wochenende zwei Stücke auf der Chemnitzer Küchwaldbühne. Den Anfang macht heute um 17 Uhr die Premiere von „Gans, du hast mein Herz gestohlen!“ (Wiederholung morgen, 17 Uhr). Und das ist eine ganz überraschende Lebensreise für kleine

und große Zuschauer. Denn eigentlich wollte sich der Fuchs nur einen Happen im Hühnerstall stibitzen. Aber er trifft dort auf eine skurrile Gans, die unbedingt gefressen werden will. Er nimmt sie mit, aber sie hat viel zu wenig Fett unter den Federn. Also will er den Wolf fragen, ob der sie haben will, und Gans

und Fuchs gehen auf Tour durch den Wald ... Um 11 Uhr wird morgen außerdem das Puppentheater „Frerk, du Zwerg!“ (Szenefoto) gespielt. Es ist ein Mutmachstück, das zeigt, dass wahre Größe nicht von außen zu erkennen ist. Eintritt: jeweils 10 Euro. Infos: [www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de)

## Kabarett Talent-Suche

**CHEMNITZ** - Derbe Witzeleien, rührende Schüchternheit und un-freiwillige Komik präsentieren Ellen Schaller (55) und Martin Berke (38) heute um 20 Uhr im Chemnitzer Kabarettkeller an der Markthalle. Damit wollen sie Gerd Ulbricht (60) beeindrucken. Der mimt den Direktor der Kleinkunsthalle Chemnitz und ist auf Talentsuche. Die Karten für „Chemnitz sucht den Superstar“ kosten 19 Euro, ermäßigt 17 Euro. Infos: [www.das-chemnitzer-kabarett.de](http://www.das-chemnitzer-kabarett.de)



Foto: PR

## „Clownocchio“

**CHEMNITZ** - Pepeto und Immobile sind zwei sehr unterschiedliche Clowns. Pepeto geht brav in die Schule, Immobile zieht es vor, in seiner Kiste herumzufaulenzen. Als der handwerklich ungeschickte Pepeto eine Marionette basteln soll, nimmt er kurzerhand Immobile als solche mit in die Schule. Was dann passiert, zeigt das Chemnitzer Fritz-Theater (Kirchhoffstraße 34) heute um 16 Uhr. Eintritt: 8 Euro, Kinder 5 Euro. Es wird um Reservierung unter Telefon 0371/87 47 270 oder per E-Mail an [reservierung@fritz-theater.de](mailto:reservierung@fritz-theater.de) gebeten. Infos: [www.fritz-theater.de](http://www.fritz-theater.de)

## Stadt-Touren hoch drei

**CHEMNITZ** - Gästeführer Marcel Wächter (Foto, 30) geht morgen gleich drei Mal mit interessierten Chemnitzern auf Tour. Rund um „Subkultur, Sonnenberg, Stadion“ dreht sich die Führung, die 11 Uhr an der Bar Lokomov (Augustusburger Straße 102) beginnt. Dabei zeigt er, wie facettenreich der Sonnenberg ist. Auch das Stadion wird besichtigt (Teilnahmegebühr: 13,80 Euro). Um 14 Uhr beginnt eine Führung mit ihm „Rund um den Pelzmühlenteich“. Dafür hat er interessante Details über die Entwicklung der Bebauung des Gebietes, die Entstehung des Restaurants und des Tierparks in den unterschiedlichen Epochen im Gepäck (Teilnahmegebühr: 6 Euro). Zu guter Letzt heißt es ab 16.30 Uhr (Treffpunkt: Saxonia-Brunnen am Johannisplatz) bei einer Stadtführung mit Diskussion zur Stadtbildentwicklung „Quo vadis Chemnitz?“. Dabei können alte und neue Projekte kritisch kommentiert werden (Teilnahmegebühr: 9 Euro). Infos: [www.chemnitz-stadtfuehrer.de](http://www.chemnitz-stadtfuehrer.de)



## Parkführung Lichtenwalde

**NIEDERWIESA** - Interessantes über die Gestaltung, Besonderheiten und Entwicklung vom Schlossgarten Lichtenwalde erfahren Sie morgen, 13.30 Uhr, bei einer Parkführung. Nach historischem Vorbild rekonstruiert, kann sich der Barockpark mit seinen zehn Hektar, vielen Sicht- und Wegachsen, 335 historischen Fontänen, versteckten Pavillons und Sitzbänken mit den großen Parks in Deutschland messen. Die Teilnahme kostet 5 Euro, ermäßigt 4 Euro. Es wird um Anmeldung unter Telefon 037291/3800 gebeten. Wer den Park ohne Führung besucht, zahlt 3 Euro, ermäßigt 2,50 Euro Eintritt. Infos: [www.die-sehenswerten-drei.de](http://www.die-sehenswerten-drei.de)

## Konzert Fiesta Latina

**FREIBERG** - Im Rahmen der „Genuss-Safari“ in der Altstadt von Freiberg (Infos: [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)) sorgt die Salsa-Band der Mittelsächsischen Philharmonie morgen ab 18 Uhr für gute Laune. Sie heizt mit latein-amerikanischen Rhythmen den Passanten auf dem Obermarkt ein, Schlagwerker und Blechbläser versprühen Lebensfreude und „good vibrations“. Schon am Nachmittag sorgen von 14 bis 18 Uhr verschiedene Kammerensembles mit einem breit gefächerten Programm an unterschiedlichen Stellen in der Innenstadt beim verkaufsoffenen Sonntag für Abwechslung.

## City Jazz

**CHEMNITZ** - Jazzigen Tönen können Sie heute wieder beim Einkaufen lauschen, wenn Sie durch die über 90 Geschäfte der Rathaus Passagen und vom Rosenhof Chemnitz bummeln. Von 11 bis 21 Uhr bewegen sich Straßenmusiker verschiedener Genres durch die Außengastronomie der Inneren Klosterstraße. Heute sind Michael Schreiner, Valentin Kuhn, die BoogieHechte und Volker Vorberg dabei. Infos: [www.cityjazz.de](http://www.cityjazz.de)



Foto: PR

## Gitarrenzauber

**LICHTENTANNE** - Vicente Patiz (Foto, 44) überrascht seine Zuhörer immer wieder als Multi-instrumentalist. Sein Programm „Alegria“ ist ein Mix aus Melodie und Lebensfreude. Mit Gitarren, Low Whistle, 42-saitiger Harfengitarre und Percussion schafft er Klangwelten, die von Flamenco bis Jazz und Weltmusik reichen. Heute, 20 Uhr, spielt er in der Christuskirche Lichten-tanne (Hauptstraße 26). Online-Tickets ab 18,50 Euro gibt es unter [www.liederbuch-zwickau.de](http://www.liederbuch-zwickau.de)

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

## „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ab 4. Juli in Moritzburg

# Theater am Original-Schauplatz

Fotos: René Jungnickel

**DRESDEN** - Seit sieben Jahren spielen die Landesbühnen Sachsen den Märchenstoff „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf der Felsenbühne Rathen. Die Felsenbühne wird zurzeit saniert und umgebaut, weshalb kein Spielbetrieb möglich ist. Alternativ wählte man einen Spielort, der sich ohnehin aufräuterte, weil die Geschichte eben dort ihr eigentliches Zuhause hat: Schloss Moritzburg. Ab 4. Juli wird dort nun tatsächlich gespielt.

Gespielt wird auf der rückseitigen Terrasse des Schlosses unter Berücksichtigung der üblich gewordenen Sicherheitsbestimmungen. Statt der ursprünglich 600 Zuschauerplätze sind zur Abstands-wahrung nurmehr 350 erlaubt, was die Veranstalter die Vorstellungszahl erhöhen lässt, um möglichst allen Kartenkäufern, von denen viele schon im Vorverkauf zugeschlagen haben, den Besuch einer Aufführung zu ermöglichen. So beginnen die Auf-

führungen statt am 9. schon am 4. Juli. Bis 19. Juli stehen 14 Vorstellungen an, für die vierte Juli-Woche sind weitere geplant. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ist in der Verfilmung eine Wintergeschichte, die im tiefen Schnee spielt. Die Bühnenpro-

duktion kommt, weil sie nur im Sommer gespielt werden kann, jahreszeiten-neutral daher. Doch ist auch in Moritzburg möglich, was für die Felsenbühne so liebenswert-typisch ist: der Einsatz von Tieren. Was wäre Aschenbrödel auch ohne ihre geliebten

Ausritte, die sie die bedrückende Enge der Hofetikette einige schöne Momente lang vergessen und sie frei sein lassen? Drei Pferde ist der Auftritt erlaubt worden, darunter Aschenbrödels Grauschimmel, der - wie im Film - Nikolaus heißt. 99

Das Musical ist die Umsetzung des berühmten Films von Václav Vorlíček, entstanden 1973 zu großen Teilen in Moritzburg, für die Bühne. Beinahe triumphal hatte Landesbühnen-Intendant Manuel Schöbel (wird heute 60) im Frühjahr verkündet, dass man die Produktion nun endlich am Original-Schauplatz zeigen werde. Dann kamen Corona und der Lockdown, und lange Zeit sah es so aus, dass die geplanten Aufführungen gar nicht würden stattfinden können. Inzwischen sind die Lockerungen so weit fortgeschritten, dass fast überall wieder Theater gespielt werden kann, so kommt auch das „Aschenbrödel“ zum Zuge. Für das Ensemble der Landesbühnen gehe damit „ein langgehegter Traum in Erfüllung“, sagt der Intendant, der gleichzeitig Regisseur der Insze-



Sandra Maria Hulmann gibt das Aschenbrödel, im Hintergrund Schloss Moritzburg.

## Das Boulevardtheater startet am 14. August mit einem speziellen Hygienekonzept

# Volle Auslastung erlaubt

**DRESDEN** - Ein Theater, das - um den Corona-Bestimmungen zu entsprechen - nur zu etwa einem Drittel ausgelastet werden darf, ist wirtschaftlich kaum erfolgreich zu führen. Für nicht öffentlich geförderte Bühnen ein existenzielles Problem. Das Boulevardtheater hat ein Konzept erarbeitet, nach dem auch bei vollbesetztem Saal gespielt werden kann.

bindender Elemente. Weil der Mindestabstand von 1,50 Metern von Person zu Person bei voll besetztem Saal nicht einzuhalten ist, muss jeder Zuschauer (soweit er nicht zwischen Familienmitgliedern oder Freunden sitzt) eine MNB (Mund-Nase-Bedeckung) tragen. Die Ticket-Kontrolle wird vor das Haus verlegt, auf einen Garderoben-Betrieb wird verzichtet. Olaf Becker zur MOPO: „So vermieden wir Menschenschlangen im Haus.“ Zugute käme dem Theater die leistungsfähige Belüftungsanlage. Becker: „Die Anlage kann pro Stunde fünfmal so viel Luft erneuern wie im Saal vorhanden ist.“ Während der Pausen sind die Zuschauer zudem aufgefordert, den Saal zum Zweck der Lüftererneuerung zu verlassen. Auch die Gastronomie arbeite wieder, heißt es. Die Pampmuse, kleiner Saal des Theaters, bleibt dagegen geschlossen.

Knapp 500 Plätze fasst der Saal. Ab 14. August soll nach dann 154-tägiger Spielpause ein einigermaßen normaler Spielbetrieb wieder beginnen, das heißt mit voller Zuschauerkapazität. Das Gesundheitsamt habe ein entsprechendes Konzept akzeptiert, heißt es. „Alles andere wäre für uns wirtschaftlich nicht machbar gewesen“, sagen die Theaterleiter Marten Ernst (41) und Olaf Becker (50). „Die laufenden Kosten für den Spielbetrieb und die abendlichen Kosten für Gagen, Verwertungsrechte und Verbrauch würden die Einnahmen übersteigen.“ Das Hygiene-Konzept umfasst eine Reihe



Foto: Petra Hornig

Mit Alla Denisova und ihrem „Sandtheater“ wird das Boulevardtheater wiedereröffnet.

te auf morgen ihre Arbeit verloren, rechnet die Theaterleitung vor. Der Neubeginn wird gestaltet von Alla Denisovas „Sandtheater“,

ab 1. September folgt „Die Legende vom heißen Sommer“, das Stück mit den größten AMIGA-Hits. 99



## JETZT NEU: KULINARISCHES AUS DER REGION

Franz & Co.  
**Bio-Olivenöl**  
(mit Zitrone)

Jetzt genießen  
zum Preis von nur  
**5,99 €**

Inhalt: 250 ml  
(2,75 € / 100 g)



Bautzner Marmeladen-Manufaktur  
**Handgemachte Marmelade**  
(verschiedene Sorten, u.a. Aronia-Himbeere)

Jetzt genießen  
zum Preis von nur  
**5,50 €**

Inhalt: 200 g  
(2,75 € / 100 g)



Feinbrandmanufaktur Brabant  
**Gin „Rose Valley“**  
(44 % vol)

Jetzt genießen  
zum Preis von nur  
**32,00 €**

Inhalt: 500 ml  
(64,00 € / 1 Liter)



Adoratio Schokoladenkunst  
**Bio-Schokolade - handgeschöpft**  
(verschiedene Sorten u.a. Erdbeer-Chili)

Jetzt genießen  
zum Preis von nur  
**5,90 €**

Inhalt: 125 g  
(4,72 € / 100 Gramm)



Noch mehr Köstlichkeiten finden Sie hier:

[www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de) · Tel. 0351 4864-1827

\*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

## MEIN MOPO EXTRA



Am **29.6.** GRATIS  
in Ihrer Morgenpost.

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



DDV **GRAFIK**

\*DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE

[WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK](http://WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK)

LAYOUT  
PRINT  
WEB  
PICTURES  
KORREKTORAT



## JETZT NEU!



**MORGENPOST**  
am Sonntag

28. Juni 2020 14,90 € morgenspost-berlin



**Sachsen**  
Gezerrt um die Mehrwertsteuer

**Urlaub**  
Wohin die Jets nun wieder düsen

**TV Promi**  
Alles klar, Frau Kommissar?

**Regional & frisch vom Feld**

**Selber pflücken liegt im Trend**

Mehr Sonntag für Sachsen.

Die Zukunft ist erneuerbar

[www.greenpeace.de/energiewende](http://www.greenpeace.de/energiewende)

GREENPEACE

Kraftfahrzeugmarkt

Verk. fast neuen (3 x ben.) Fahrradträger f. PKW mit 60 kg (2 E-Bike). Tragleist., evtl. mit Wandhalterung. Preis nach VB. Tel. 0351-2813772

**DYNAMO MAGAZIN**

140 Seiten | € [D] 8,90



NEU

Die verrückteste Saison aller Zeiten!

Mit Corona-Spezial, Virus, Quarantäne, Geisterspielen und Minges Zeit bei Dynamo.

Erscheint am 17.07.20! Jetzt schon vorbestellen!

DDV **EDITION**

DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | [www.ddv-lokal.de](http://www.ddv-lokal.de)

In allen DDV Lokalen, SZ-Shops und im Buchhandel.

\*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

**MORGENPOST**  
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein  
2 für 1

AquaDom &  
**SEALIFE**  
Berlin

Erlebe die magische Unterwasserwelt



AquaDom & SEA LIFE, Spandauer Str. 3, 10178 Berlin

[www.sealife.de/berlin](http://www.sealife.de/berlin)

Der Gutschein erscheint am 28.6.20! Bis zu 19 € Ersparnis!

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Stellenmarkt



# ARBEITE BEI DEN BESTEN!

DENN DER NAME WALK STEHT FÜR TOP-QUALITÄT IN 3. GENERATION. Hinter dieser einzigartigen Qualität steht einer der besten Metzger Bayerns. Fleisch- und Wurstwaren von WALK werden immer wieder mit wichtigen Auszeichnungen prämiert. Darauf sind wir stolz!

Aber nicht nur unsere sorgfältige Auswahl unserer Produkte ermöglicht uns diese Spitzenqualität, auch unsere Mitarbeiter spielen eine große Rolle in dieser Erfolgsgeschichte!

UNTERSTÜTZE UNSER TEAM ALS

FACHARBEITER / METZGER / METZGERMEISTER (M/W/D)

AB SOFORT

WIR BIETEN

- eine attraktive Bezahlung
- ein tolles Team
- einen modernen Arbeitsplatz
- Unterstützung bei der Unterkunft-Suche für Wochenend-Heimfahrer

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN

- auch Quereinsteiger willkommen
- Geschicklichkeit und Gewissenhaftigkeit
- gepflegte Erscheinung
- Teamfähigkeit

KONTAKT

Metzgerei Ludwig Walk GmbH  
z. Hd. Josef jun. Walk  
Breitenfurt B2 · 92334 Berching - Pollanten  
Tel. 08462 / 20090 · [bewerbung@metzgerei-walk.de](mailto:bewerbung@metzgerei-walk.de)



[WWW.METZGEREI-WALK.DE](http://WWW.METZGEREI-WALK.DE)

Deutschlands  
Portal für erotische  
Abenteuer

LIEBE24

Kontakte

Erotikmassagen

!!! SCHAU ZU !!!

wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundschaft u. disk.! No Sex! 0152-34744994

LILLY WIEDER DA nach langer Zeit. Herzlich willkommen! Nur Samstag 0162-2053948



Geht niemand ran?

Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

[www.LIEBE24.de](http://www.LIEBE24.de) INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605



Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

ORIGINAL sächsisch

Den Sommer genießen ...

Liegestuhl je € 49,90!  
mit SZ-Card € 44,90!  
Motiv: Feiorahmd.



Stroh- und Gartenhut  
€ 7,95! Motiv: Äggsbärde

Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.  
Izzgl. 2,95 € Versandkosten, ab 35 € versandkostenfrei, SZ-Card-Preis nur gültig bei DDV Mediengruppe

+ EIN BUCH GRATIS!  
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert\*  
(außer Buchbestellungen)

HIER ERHÄLTlich!

Telefon: (0351) 48 64 18 27  
[www.original-sächsisch.de](http://www.original-sächsisch.de)

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

\*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE









Picknick am See

Es sollte ein romantisches Picknick am See werden. Doch Samanthas Freund muss mal wieder - und das zum Wochenende - Überstunden auf Arbeit schrubben. Völlig geschafft und fast eine Stunde zu spät erscheint der Marketing-Experte endlich am verabredeten Ort. Bei seinem schuldlosen Ausdruck kann Samantha aber gar nicht lange böse sein. Ohne ihm Vorwürfe zu machen, lässt sie ihn zu Atem kommen und neben sich auf der Picknick-Decke Platz nehmen. Den Hauptgang hat sie zwar schon verputzt, aber vom süßen Dessert kann ihr Liebster noch ausgiebig naschen...



Foto: 123RF

27.6.2020

# Justin Bieber verklagt zwei Frauen auf 20 Millionen Dollar!

LOS ANGELES - Gleich zwei junge Frauen haben Justin Bieber (26) jüngst in den sozialen Medien beschuldigt, sie sexuell missbraucht zu haben (MOPo berichtete). Vorwürfe, gegen die der Sänger nun rechtliche Schritte eingeleitet hat.

So habe der „Yummy“-Interpret die beiden Frauen wegen Verleumdung auf insgesamt 20 Millionen Dollar (rund 17,8 Millionen Euro) Schadensersatz verklagt. Denn laut Gerichtsdokumenten, die dem US-Portal „TMZ“ vorliegen, hat der Superstar „dokumentarische Beweise“ dafür, dass die Vorwürfe des sexuellen Missbrauchs nichts anderes als „unerhörte, erfundene Lügen“ seien. Eine der Frauen, die sich im Internet Danielle nennt, hatte behauptet, dass der einstige Teenie-Star sie am 9. März 2014 nach einem Konzert in einem Hotelzimmer im texanischen Austin belästigt habe. Nur ein Jahr später, am 5. Mai 2015, soll sich Bieber zudem an einer jungen Frau namens Kadi im Langham Hotel in New York City vergangen haben. Tatsächlich streitet Bieber nicht ab, bei letztgenanntem Vorfall in New York City gewesen zu sein. Allerdings habe er an diesem Abend an einer privaten After-Party im Rahmen der Met-Gala teilgenommen, auf der er bis 4 Uhr morgens geblieben sei. Dies könnten mehrere Zeugen bekräftigen.



Foto: imago images/UP Photo

Justin Bieber (26) lässt die Vorwürfe zweier Social-Media-Nutzerinnen nicht auf sich sitzen und verklagt sie.



Von Nadine Steinmann

## MEIN TV-WOCHENENDE



Sonnabend

Witzig, chaotisch und gefühvoll: Die Verfilmung des Kinderbuches **Peter Hase** aus dem Jahr 2018, in dem fünf kleine Hasen dem jungen Thomas McGregor das Leben schwer machen, bietet Spaß und Spannung für die ganze Familie. Wer ihn noch nicht gesehen hat, sollte unbedingt einschalten. Vor allem, weil im August die Fortsetzung ins Kino kommt. **20.15 Uhr, Sat.1**



Foto: Sony Pictures Germany

Was die Mayas vor über 2000 Jahren geschaffen haben, ist gigantisch. Das beweist nicht nur der jüngste Fund im Bundesstaat Tabasco. Die Doku **Söhne der Sonne** zeigt, welche architektonische Meisterleistung tatsächlich hinter den alten Ruinen der einstigen Hochkultur steckt. Höchst interessant! **20.15 Uhr, Arte**



Foto: ZDF/Nicolas Orlega Ward

Ich habe die ganzen Neufilmungen von Schneewittchen echt satt. **Snow White & the Huntsman** (2012) bildet da leider keine Ausnahme - auch, wenn der Streifen mit Charlize Theron als böse Königin gut besetzt ist. Allerdings mimt Kirsten Stewart mit ihrer ausdruckslosen Art die eigentlich mutige und wunderschöne Titelheldin. Passt einfach nicht! **0.30 Uhr, ZDF**



Foto: dpa/Universal Pictures

Partygänger Samuel, gespielt vom „Ziemlich beste Freunde“-Star Omar Sy, erhält in der französischen Komödie **Plötzlich Papa** (2016) eine völlig neue Aufgabe, die ihn zunächst überfordert. Doch schneller als gedacht erobert die kleine Gloria sein Herz. Ein liebevoll erzählter Film, der nur noch heute in der ARD Mediathek abrufbar ist. **ARD Mediathek**



Foto: Tobias Film/Julien Poin

Sonntag

Dieser Film ist ein absolutes Muss: **Hidden Figures: Unerkannte Heldinnen** (2016) beruht auf einer wahren Begebenheit und erzählt die Geschichte von drei mathematisch hochbegabten Afroamerikanerinnen, die 1961 bei der NASA nicht ernst genommen werden - bis ihnen endlich eine Chance zum Glänzen gegeben wird. **20.15 Uhr, Sat.1**



Foto: Twentieth Century Fox

Wer zum Sonntagmorgen von der prasselnden Sonne zeitig geweckt wird, dem empfehle ich, bei der ARD einzuschalten. Hier laufen zwei alte Folgen von **Meister Eder und sein Pumuckl** aus dem Jahr 1983. Der kleine, freche Kobold mit den roten Haaren ist einfach Kult und zaubert jedem Morgenmuffel ein Lächeln ins Gesicht. **6.20 Uhr, ARD**



Foto: dpa/Reportage-ARD

ProSieben sollte aufpassen, dass es die Zuschauer nicht mit einem Überangebot von Joko und Klaas erdrückt. Die Show, bei der die beiden zuletzt gegen ihren Sender kämpften, war zwar unterhaltsam, aber Folgen vom **Duell um die Welt** aus dem Jahr 2014 zu wiederholen, muss nun wirklich nicht sein. **13.45 Uhr, ProSieben**



Foto: ProSieben/Mers Hermann

Für die mehrfach preisgekrönte und oscarominierte Reportage **Die Kinder des Kalifats** hat der syrische Regisseur Talar Derki über zwei Jahre hinweg eine radikal islamistische Familie begleitet. Die Doku zeigt eindrucksvoll, was es bedeutet, als Söhne eines liebevollen Vaters, der gleichzeitig ein ideologisch gefestigter Gotteskämpfer ist, aufzuwachsen. **ARD Mediathek**



Foto: SWR/BASIS Berlin/Filmproduktion



Diese zwei Brocken haben Saniniu Laizer (52) plötzlich reich gemacht.

Skurriles aus aller Welt

## Bauer wird über Nacht Millionär

**DODOMA** - Das Schicksal hat es gut mit ihm gemeint: Saniniu Laizer (52), ein einfacher Rinderzüchter, ist durch einen Zufallsfund über Nacht zum Millionär geworden. Der Vater von mehr als 30 (!) Kindern hatte das Glück, zwei der äußerst seltenen Tansanit-Steine zu entdecken. Für 3,4 Millionen Euro hat der Afrikaner die insgesamt 15 Kilogramm schweren Edelsteine nun an das Bergbauministerium des Landes verkauft. „Morgen wird es eine große Party geben“, erzählte Laizer überglücklich dem britischen Sender BBC. Eigentlich verdient der 52-Jährige seinen Unterhalt als Bauer und Rinderzüchter, doch eine von der Regierung erteilte Lizenz zum Abbau von Tansanit an Privatpersonen hat sein Leben nun grundlegend geändert. Trotzdem will Laisier seine Arbeit nicht aufgeben. Stattdessen plant er, in seine Gemeinde im Bezirk Simanjiro zu investieren: „Ich möchte ein Einkaufszentrum und eine Schule bauen.“

Foto: Twitter.com/SaniniuLaizer

# MORGENPOST

**Für Miley Cyrus (27) sind die Zeiten als wildestes Partygirl Hollywoods Geschichte.**

**Miley Cyrus Endlich clean!**

LOS ANGELES - Multitalent Miley Cyrus (27) hatte sich von einer süßen Teenie-Schauspielerin zum provokanten Popstar gewandelt - nun ist sie wieder brav und sagt Alkohol und Drogen Ade.

Cyrus gab in der Vergangenheit zu, dass sie Marihuana rauchte und auch mit härteren Sachen experimentierte. Diese Zeiten seien jetzt aber vorbei, denn sie verzichte schon seit Monaten auf jegliche Drogen, verriet die 27-Jährige im Podcast „The Big Ticket“. Ursprünglich hatte sie wegen einer OP mit dem Drogenkonsum aufgehört, nun wolle sie diesen gesünderen Lifestyle aber beibehalten.

Foto: imago images/newspx

**Sophie Hermann (33) hat dem Hollywood-Star offenbar den Kopf verdreht.**

**Johnny Depp (57) soll nach der hässlichen Trennung von Amber Heard (34) endlich wieder verliebt sein.**

**Uschi Glas (76) könnte bald die Schwiegermutter von Johnny Depp sein.**

**Sie ist die Stieftochter von Uschi Glas**

## In diese schöne Deutsche hat sich Johnny Depp verguckt ...

LONDON/LOS ANGELES - Bekommt Uschi Glas (76) bald einen prominenten Schwiegersohn? Gut möglich, denn angeblich trifft sich ihre Stieftochter mit Schauspiel-Star Johnny Depp (57, „Fluch der Karibik“).

Der Hollywood-Star soll laut einem RTL-Bericht die schöne Sophie Hermann (33) in London kennengelernt haben. Die Tochter von Dieter Hermann (69), mit dem Uschi seit 2005 verheiratet ist, steht dort für die Reality-TV-Show „Made in Chelsea“ als Schauspielerin vor der Kamera. In einem Luxushotel der britischen Metropole sollen sich die beiden Turteltauben schließlich begegnet sein, und Sophie habe den ersten Schritt gemacht. So berichtet ein Insider, dass die Blondine dem Megastar selbstsicher ihre Telefonnummer auf einen Zettel geschrieben und zwischen die Saiten seiner Gitarre geklemmt habe, als dieser auf dem Weg zu einem Dreh war. Und offenbar hat der „Fluch der Karibik“-Star Gefallen an Sophie gefunden und sie angerufen. Nun sollen beide auf Wolke sieben schweben. Ob an diesen Gerüchten tatsächlich was dran ist?

Fotos/Montage: imago images/Matrix; dpa/Stephanie Plicek; dpa/Christian Charisius

**Tante Julia freut's**

**Julia Roberts (52) hat sicherlich viele Tipps für ihre Nichte.**

**Emma Roberts ist schwanger**

LOS ANGELES - Süße Neuigkeiten aus dem Hause Roberts: Schauspielerin Emma Roberts (29, „Nerve“), die Nichte von Julia Roberts (52), soll erstmals schwanger sein.

Vater ist laut einem Bericht des US-Magazins „Us Weekly“ der Schauspieler Garrett Hedlund (35), mit dem die junge Hollywood-Schönheit seit März 2019 zusammen ist. Wann das Baby zur Welt kommen soll, ist bislang unklar. Aber eines ist sicher: Als Mutter von drei Kindern hat ihre Tante Julia sicherlich den ein oder anderen Tipp für Emma parat.

**Emma Roberts (29) soll ihr erstes Kind erwarten.**

Fotos: imago images/Faye Sadou; imago images/Kevin Sullivan

**Lady Gaga schwanger?**

LOS ANGELES - Ist Lady Gaga (34) etwa in anderen Umständen? Paparazzi-Fotos, die die Sängerin in engen Leggings zeigen, lassen diese Vermutung zu. Denn die Oscar-Preisträgerin trägt nicht nur Pizzakartons, sondern auch ein kleines Bäuchlein vor sich her.

Abwegig scheint das Gerücht ohnehin nicht zu sein. Denn Freunde der Pop-Diva, die seit einigen Monaten mit Geschäftsmann Michael Polansky (36) liiert ist, sind sich sicher, dass sie bereits im vierten Monat ist, berichtet die amerikanische „InTouch“. Zudem hatte Lady Gaga jüngst in der „InStyle“ ausgedauert, dass sie sich sehr darauf freue, Kinder zu haben und Mutter zu sein. Ob es tatsächlich bald so weit ist?

**Ist bei Lady Gaga (34) und Michael Polansky (36) etwa schon Nachwuchs unterwegs?**

Foto: www.instagram.com/ladygaga